

MÄRZ/APRIL

An alle Haushalte

ESELSOHR

BÜNDE



#5

In dieser Ausgabe dreht sich alles um **Azubis**. Und solche, die es werden wollen.





Schluss mit Hätte, Wenn und Aber!

Die schlechteste Altersvorsorge der Welt: die, die man nur fast gemacht hätte.

Jetzt Termin vereinbaren und für später abgesichert sein.

HEJ!



Feuerwehrmann? Lokführer? Arzt, Pilot oder Pastor? Die Zeiten, in denen sich Berufswünsche an einer Hand aufzählen und ablesen ließen, sind, glücklicherweise, vorbei. Was beruhigend klingt, ist für junge Menschen aber häufig die sprichwörtliche Qual mit der Wahl. Was soll ich werden, wo und wie die meiste Zeit in den kommenden Jahrzehnten verbringen und mich dazu erst einmal ausbilden lassen? Früher gab es zur ersten Orientierung die Ausbildungsplatzbörse in der Stadthalle. Die ist zumindest in diesem Jahr Geschichte. Also dachten wir uns: Warum nicht einen kleinen Leitfaden erstellen, der jungen Menschen und Unternehmen, die eben diese jungen Menschen suchen, Orientierung bietet. Du bist selber gar nicht auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz? Das macht ja nichts. Du kennst bestimmt jemanden, der sucht, der bald schon von der Schule in die Berufswelt wechseln will, der bei all den Angeboten nicht mehr weiß, wo und wie er starten soll. Dann gib dieses ESELSoHR doch einfach weiter. Aber erst, nachdem du darin gestöbert, geschnuppert hast. Denn, da sind wir uns sicher: über den Tellerrand zu schauen, hat noch nie geschadet.

Viel Freude dabei.
Beim Tellerrand und allem,
was darüber hinausgeht.

Tobias Heyer





WIR, DAS SIND DIE MACHER DES ESELSOHRS.

Das ist aber noch lange nicht alles! Als HOCH5-Team kümmern wir uns nicht nur um die Texte, Fotos und das Design des ESELSOHRs. Als Bündler Werbeagentur kümmern wir uns auch um die Entwicklung neuer Webseiten, Corporate Designs, Webshops, mehrere andere Magazine, Imagefilme und ganze Werbekampagnen für die unterschiedlichsten regionalen und über-regionalen Kunden. Was wir noch alles können? Erfährst du hier: hoch5.com

HOCH5



André
Web-Entwicklung

Anita
Vertrieb

Angelina
Redaktion

Robin
Web-Entwicklung

Bettina
Redaktion

Anne
Office-Management

Grit
Medienberatung

Julie
Geschäftsführung

Verena
Web-Entwicklung



Flo
Grafikdesign

Alina
Grafikdesign

Karen
Grafikdesign

Tobias
Geschäftsführung

Katharina
Bildbearbeitung

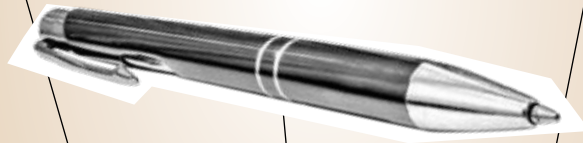
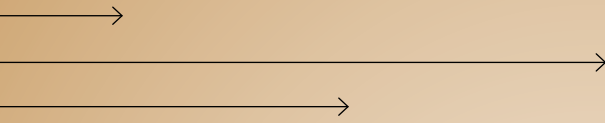
Patrick
Web-Entwicklung

Philipp
Film / Foto

Isabelle
Grafikdesign

Marcel
Office-Management

Ajhana
Grafikdesign



DIE PERFEKTE BEWERBUNG? GEHT SO!

Bewerbungen schreiben kann eine Kunst sein.
Eigentlich kann das aber jeder.

Du auch.

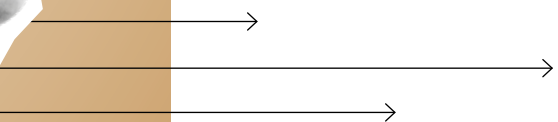
Ohne hochgestochene Floskeln,
ohne Druck,
dafür mit 'nem guten Plan.
Den gibt's jetzt hier.

Darum geht es in deiner Bewerbung:
Nicht um ein ausgedachtes Wunderkind,
das Mathegenie, das gar keins ist,
oder um das, was deine Eltern wollen,
dass du wirst.

Egal, ob Anschreiben, Lebenslauf
oder Motivationsschreiben:

Sei du selbst und überzeug deinen baldigen Arbeitgeber,
dass du der oder die Richtige für den Ausbildungsplatz bist.

Und das geht so:





1. ANSCHREIBEN LEICHT GEMACHT

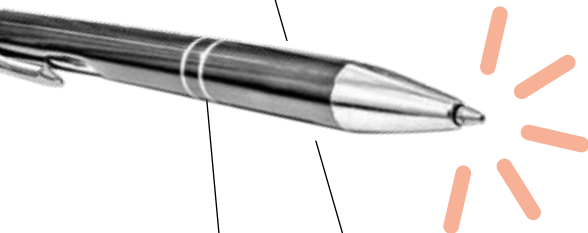
Ob Anschreiben oder Motivationsschreiben: In diesem kurzen Text geht's darum, warum du der richtige Azubi bist. Im Netz gibt es zwar hunderte Vorlagen für solche Anschreiben, einfach kopieren gilt aber nicht. Klar: Name, Datum und Anschrift sind schnell ausgefüllt, haarig wird es erst beim Einstieg. So kriegst du aber auch den hin:

- Sätze, wie »Hiermit bewerbe ich mich...«, »Mein Name ist X, ich bin Y Jahre alt und möchte...«, tauchen zwar ständig wieder auf, sind aber richtige Satzanfang-No-Gos.
- Viel spannender ist es für Unternehmen direkt zu erfahren, warum du mit jeder Faser für den Ausbildungsplatz brennst. Bist du ein Kreativkopf, Multitasking-Talent und kannst super kommunizieren, bist du sportlich, kannst gut mit Kindern? Dann schreibt genau das.

- Unsere Ideen für kreative erste Sätze:

»Sehr geehrte XY, es gibt genau einen Grund, warum ich exakt die richtige Person für Ihren Ausbildungsplatz bin: Ich lebe für das Handwerk. Egal, ob bei uns zu Hause etwas klemmt oder etwas repariert werden muss, ich versuche, die Dinge erst mal selbst in die Hand zu nehmen...«

»Sehr geehrte XY, noch bin ich zwar kein Profi. Aber durch die Ausbildung zum XY bei Ihnen will ich das werden. Die richtigen Grundlagen dafür bringe ich schon mit.«



2. DER TON MACHT DIE MUSIK

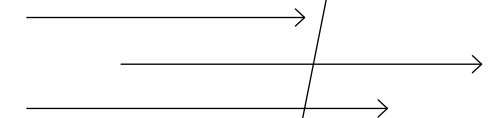
Mit so viel Motivation schreibt sich der restliche Text doch wie von selbst, oder? Starte nicht mit irgendeiner Floskel, das stärkste Argument für dich selbst sollte an der wichtigsten Stelle deines Anschreibens stehen. Wer dann nicht weiterliest, ist selber schuld. Wichtig ist aber bei jedem Anschreiben: Wenn die Stellenanzeige

in einem lockeren Ton geschrieben ist, kannst du auch in deinem Anschreiben lockerer sein. Ist sie hingegen sehr förmlich gehalten, versuche in deinem Anschreiben diese Form zu wahren. Pluspunkte kannst du darüber hinaus auch sammeln, indem du dein Anschreiben direkt an den passenden Ansprechpartner richtest.

3. DAS PERFEKTE BEWERBUNGSFOTO

Jetzt bitte nicht das fünf Jahre alte Bild vom Schulfotografen herauskramen. Und auch dein Handy kannst du gleich wieder wegpacken. In deiner Nähe gibt es bestimmt einen Profi, der als Fotograf ein passendes Bewerbungsfoto von dir machen kann. Schau dir vorher mal auf dessen Webseite die Bilder an. Wie findest du die selbst? Kommen die Fotos authentisch und natürlich rüber? Sind keine zwei Zentimeter Make-up zu sehen und auch kein auffälliges Gucci-Hemd? Super, dann nichts wie hin.

Wichtig zu wissen: Seit 2006 ist ein Bewerbungsfoto in Deutschland keine Pflicht mehr. Aber dein zukünftiger Chef wird es dennoch sehen wollen.





4. WAS GEHÖRT IN DEN LEBENSLAUF

Wichtig für deinen Lebenslauf sind fünf Dinge: Deine persönlichen Daten, deine Schullaufbahn, erste Berufserfahrungen und Praktika, deine Fähigkeiten und wenn du magst noch besondere Hobbys. Halt dich da kurz und beschränke dich auf die wirklich wichtigen Infos. Sei aber auch nicht zu bescheiden: Hast du schon mal in den Ferien gejobbt? Auch, wenn das vielleicht nur ein Gelegenheitsjob war, zeigt das deinem baldigen Chef, wie selbstständig du bist.

Im Bereich Hobbys gilt allerdings: Weniger ist mehr. Dass du dich in deiner Freizeit mit deinen Freunden triffst, kann sich jeder denken. Dass du aber aktiver Vereinssportler bist oder ein kreatives Händchen für bestimmte Dinge hast, ist spannend.

Gleiches gilt bei deinen Fähigkeiten: Schau immer, was gerade in Bezug auf deinen baldigen Ausbildungsberuf wichtig sein könnte.

5. WAS MUSS ICH BEI ONLINE-BEWERBUNGEN BEACHTEN?

Nicht alle Unternehmen wollen deine Bewerbungsunterlagen heute noch per Post zugeschickt bekommen. Es gibt Bewerbungsportale, in denen du bestimmte Fragen ausfüllen musst und Formulare, an die du deine Bewerbungsunterlagen als Datei anhängen musst oder noch ganz andere Bewerbungsformen. Siehst du eine Stellenanzeige, dann schau immer genau, was gefordert ist.

Auch wichtig: Findest du ein Ausbildungsangebot bei Instagram oder Snapchat, dann schicke deine Unterlagen bitte nicht über diese Apps.



6. BEWERBUNG PER VIDEO LIEGT IM TREND!

Wir wissen, dass schriftliche Bewerbungen nicht nur nervenaufreibend sind, sondern auch zeitaufwendig. Es gibt Unternehmen, die sich von ihren Azubis keine Bewerbung per Post wünschen, sondern eine Video-Bewerbung. Das hat einen großen Vorteil: Du kannst dich deinem Arbeitsgeber so vorstellen, wie du bist und mit deiner Persönlichkeit punkten.

Unsere Tipps:

- Egal, ob Selbstpräsentation oder Beantwortung von vorgegebenen Fragen in Videoform, achte darauf, dass du das Video nicht zwischen Tür und Angel aufnimmst.
- Dein Outfit sollte wie in einem richtigen Vorstellungsgespräch ordentlich und sauber sein.
- Bevor du den Videodreh hängend in deinem Schreibtischstuhl filmst, steh lieber auf. Dadurch wirkst du aktiver und zeigst eine viel gesündere Körperhaltung.
- Bitte nicht von einem Zettel ablesen. Leg dir einen Notizzettel zur Sicherheit in die Nähe, aber versuche so frei wie möglich zu sprechen. Das wirkt natürlicher und sicherer. Wenn du mehrere Anläufe brauchst: Nicht schlimm! •



TRAUMJOB TROTZ SCHLECHTER NOTEN?



In der Ausbildungswerkstatt: Jannes Wedel (v.l., Industriemechaniker), Deyk Ladage (Werkzeugmechaniker) und Michelle Varenica (Stanz- und Umformmechanikerin) werden als Azubis bei Hettich gefördert. Vor allem Ausbildungsleiter Dirk Bartz (im Hintergrund) ist mit der Arbeit seiner Lehrlinge zufrieden.

Was tun, wenn man den richtigen Ausbildungsberuf gefunden hat, auf dem Zeugnis aber nicht die entsprechenden Noten vorweisen kann? Anderen Beruf wählen oder doch einfach mal versuchen? Als Ausbildungsleiter bei Hettich weiß Dirk Bartz genau, worauf es bei der Bewerbung ankommt und was man beachten sollte, damit das anschließende Gespräch zum erhofften Ziel führt – auch ohne in allen Fächern zu glänzen.

Herr Bartz, Sie arbeiten seit 25 Jahren bei Hettich, haben hier auch Ihre Ausbildung gemacht und sind mittlerweile seit acht Jahren als Leiter für den Ausbildungsbereich verantwortlich. Inwiefern können Sie sich noch an Ihre eigene Bewerbung erinnern?

Dirk Bartz (DB): Mir war relativ früh klar, dass ich etwas Technisches machen will, hatte immer gerne Fahrräder repariert und auch in der Schule großen Spaß an Fächern wie Werken. Daher war für mich klar, dass

ich Industriemechaniker werden will. Auf Hettich bin ich gekommen, weil meine Mutter dort gearbeitet hatte. Ein bisschen nervös war ich schon vor dem Bewerbungsgespräch, aber so großartig anders als heute war die Situation ja nicht. Damals kam man nur schwerer an Informationen zum Unternehmen. Zum Glück hatte ich die Möglichkeit meine Mutter zu fragen, denn 1995 hatte ich einfach noch keinen Zugang zum Internet.



Wenn Sie Ihrem damaligen Ich einen Tipp für das Vorstellungsgespräch geben könnten, was würden Sie ihm raten?

DB: Ich würde ihm das empfehlen, was wir unseren Bewerber*innen häufig sagen: Geh mit dem Gedanken da rein, dass Hettich ja eigentlich das Gleiche will, wie du. Wir laden ja nur ein, wenn ernsthaftes Interesse an der Person besteht und wir uns vorstellen können, dass sie bei uns eine Ausbildung macht. Da wollen wir ja nicht irgendwelche Fangfragen stellen und sie in eine Zwickmühle bringen. Das wäre nicht richtig. Daher versuchen wir erst ein mal einen Einstieg zu wählen, der bei dem eigenen Leben ansetzt. Wenn wir über die eigenen Interessen reden und nach den Hobbys fragen, löst sich die erste Anspannung. Da kommt uns die derzeitige Corona-Situation ausnahmsweise mal zugute. Denn zurzeit finden alle Bewerbungsgespräche ausschließlich online statt, was dazu führt, dass die Bewerber*innen sich in ihrem gewohnten Umfeld befinden und schneller warm werden.

Aber fehlt über ein Online-Gespräch nicht der persönliche Kontakt?

DB: Doch, der fehlt einem manchmal schon. Dann gibt es aber immer noch die Möglichkeit, die Bewerber*innen zum Probearbeiten einzuladen. Ebenso wie beim Bewerbungsgespräch geht es ja darum, dass man herausfinden möchte, ob jemand menschlich

zum Unternehmen passt und für den Bereich, in dem er oder sie sich bewirbt, geeignet ist. Hier fehlen uns zurzeit deutlich die Praktikant*innen, auf die wir pandemiebedingt verzichten müssen. Für gewöhnlich sind es beinahe 50 Prozent unserer Praktikant*innen, die später auch eine Ausbildung bei uns machen. Hieran sieht man, wie entscheidend so ein Praktikum sein kann. Wenn wir während eines Praktikums merken, dass die Person mit anpackt, Einsatz zeigt und einfach signalisiert, dass sie Bock auf den Beruf hat, dann ist das mit ziemlicher Sicherheit ein Türöffner für die spätere Ausbildung bei uns. In so einem Fall spielen auch die Noten nicht mehr eine so entscheidende Rolle.

Das heißt, wenn man sich anstrengt und Einsatz zeigt, kann man sich auch mit einem Zeugnis bewerben, das nicht in allen Punkten den Anforderungen entspricht?

DB: Natürlich schauen wir auch auf die Noten. Aber wenn auf dem Zeugnis nicht irgendwelche Bemerkungen, wie 50 Prozent unentschuldigte Fehlstunden, stehen, dann ist eine schlechte Note nicht zwangsläufig ein Ausschlusskriterium. Wenn jemand beispielsweise einen Notendurchschnitt von drei hat und in Mathe eine Vier, dann schauen wir eben, ob er oder sie womöglich eine Zwei in Technik hat und damit ein handwerkliches Geschick beweist. Niemand kann alles. Dafür haben wir hier bei Hettich genug Möglichkeiten, während

Platz gefunden: Michelle Varenica hat zuvor eine Ausbildung als Ergotherapeutin angefangen. Dann wechselte sie zu Hettich. Eine gute Entscheidung.





der Ausbildungszeit den Azubis unter die Arme zu greifen. Von ausbildungsbegleitenden Hilfen von der Agentur für Arbeit bis zur Unterstützung durch unsere Ausbilder*innen, können wir unseren Auszubildenden sehr gezielt bei potenziellen Defiziten helfen. Und um beim Beispiel zu bleiben, sind es häufig die Noten in den anderen Fächern, an denen man ablesen kann, wie motivationsfähig jemand ist. Wenn in Geschichte, Sport oder Religion eine Vier oder Fünf steht, dann lässt sich durchaus daran ablesen, dass hier ein grundlegendes Motivations-Problem vorherrscht.

Abgesehen vom Abschlusszeugnis und dem ersten Eindruck im Bewerbungsgespräch, welche Kriterien sind darüber hinaus entscheidend für eine Einstellung?

DB: Wenn der- oder diejenige nicht als Praktikant*in bei uns war, bleiben uns ja nur die Bewerbungsunterlagen als Eintrittskarte. Daher wollen wir im Anschreiben schon sehen, warum die Person überhaupt Elektroniker*in, Industriemechaniker*in oder Industriekauffrau oder -mann werden will. Woher kommt die Motivation und wurde sich auch mit uns als Arbeitgeber auseinandergesetzt? Wenn man Anschreiben erhält, auf denen im Kopf noch das falsche Unternehmen steht, fragt man sich schon, ob man sich überhaupt mit uns als Unternehmen beschäftigt hat oder hier nur schnell das Copy-and-paste-Verfahren durchgeführt wurde. Speziell wenn das

Zeugnis nicht so richtig gut ist, sollte der Rest schon überzeugen. Hier geht es mir auch nicht um kleine Rechtschreibfehler, weil eine Lese-Rechtschreib-Schwäche nicht unbedingt im Beruf entscheidend ist, aber für mich ist es wichtig, dass ich dem Anschreiben anmerke, dass hier jemand Bock auf den Beruf hat und bei Hettich arbeiten möchte.

Worauf sollte man also bei der Formulierung des Anschreibens achten, um positiv auf sich aufmerksam zu machen?

DB: Man sollte schreiben, was einen an der Arbeit und dem Unternehmen reizt und dafür eigene Formulierungen finden. Denn die ersten drei Google-Ergebnisse von »Bewerbung Industriemechaniker*in« lesen wir im Jahr 50 Mal. Das ist langweilig und man weiß genau, da hat jemand nur sechs Minuten in die nächsten 3,5 Jahre seines Lebens und die berufliche Zukunft investiert. Wenn jemand dafür schon nicht mehr Zeit aufwenden möchte, wie sieht es dann später mit der Bereitschaft aus, etwas Zusätzliches für die Ausbildung zu machen?

Generell sollte ein Anschreiben vermitteln, dass man motiviert ist und ehrliches Interesse an dem Unternehmen besteht. Darüber hinaus ist es für uns erfrischend, wenn wir nicht immer die gleichen Formulierungen lesen, sondern ruhig auch mal überrascht werden. Das Menschliche sollte hierbei natürlich nicht zu kurz kommen.

Was zählt denn unterm Strich mehr: das Zeugnis oder die Persönlichkeit?

DB: Das Zeugnis zählt schon, aber mich interessiert in erster Linie, was die Bewerber*innen sonst so gemacht haben. Welche Praktika wurden absolviert und wie sieht es mit Hobbys aus? Wenn da gar nichts steht, dann frage ich mich, was die Person den ganzen Tag macht und wie es generell mit dem eigenen Antrieb aussieht? Aber auch zu erfahren, was einen nicht antreibt, ist interessant. Jetzt könnte man meinen, dass ein Praktikum in der Gärtnerei oder im Kindergarten nichts Wissenswertes über den Industriemechaniker-Beruf liefert. Aber wenn man dadurch gemerkt hat, was man nicht machen möchte, ist das auch eine gute Begründung. Es gibt über 300 Berufe, wie soll man herausfinden, was zu einem passt, wenn nicht über ein Ausschlussverfahren?

Wie kann man sich denn überhaupt sicher sein, dass man die richtige Person ausgewählt hat?

DB: Sicher sein kann man sich natürlich im Vorfeld nie. Aber man merkt im Gespräch doch relativ schnell, wie ernst es der Person wirklich ist. Nach dem persönlichen Einstieg bitten wir die Bewerber*innen auch immer, uns etwas über den angestrebten Beruf zu erzählen. Da merkt man sehr schnell, ob sich intensiv damit auseinandergesetzt oder nur mal eben ein grober Überblick verschafft wurde. Sei es bei YouTube, bei

der Agentur für Arbeit, oder auf unserer eigenen Webseite oder unserem Hettich Karriere Instagram Kanal, es gibt heutzutage genug Wege, sich im Internet mit den Berufen und dem Unternehmen auseinanderzusetzen. Hierfür braucht es manchmal nicht länger als ein, zwei Stunden Vorbereitungszeit. Wenn man etwas über die Ausbildungszeit bei uns erzählen kann, weiß, wo man zur Berufsschule gehen wird und noch berichten kann, was wir produzieren, dann sagt das schon viel aus und vermittelt uns, dass man sich auf das Gespräch vorbereitet hat.

Gibt es No-Gos, die man bei Ihnen dringend vermeiden sollte?

DB: Für mich ist wichtig, dass die Bewerber*in zur vereinbarten Zeit vor Ort ist. Wenn es eine gute Begründung gibt, ist das okay. Aber die muss dann auch wirklich nachvollziehbar sein. Zu einer guten Vorbereitung gehört auch, dass ich die Anreise plane und im Zweifel ein wenig zeitlichen Puffer einbaue. Ähnlich ist es bei den Videokonferenzen. Hier sollte man auch im Vorfeld sicherstellen, dass die Technik funktioniert. Wenn man dann entsprechend vorbereitet ins Gespräch kommt, kann man auch im Schlumpfpulli aufkreuzen und sich vorher von mir aus noch die Haare grün gefärbt haben. Natürlich vermittelt ein schickes Auftreten mit Hemd, dass es einem wichtig ist, aber das Erscheinungsbild ist für mich nicht ausschlaggebend. Kleider machen Leute, klar. Aber uns kommt es auf die Person dahinter an. •



WILLKOMMEN IN DER HOCH5- ESELHERDE

Kreativ, bunt, hochgradig professionell und immer mit beiden Augen über dem Tellerrand: In unserer Werbeagentur HOCH5 arbeitet ein Haufen Kreativ-Köpfe, IT-Nerds, Foto-Fanatiker und flinke Texter. Wir sind nicht nur die Macher des ESELSOHRs, sondern arbeiten daran, Werbung immer ein Stück besser zu machen. Dabei helfen auch unsere beiden Azubis, Alina und Robin.

ALINA ... GLAUBT AN GLÜCKLICHE ZUFÄLLE.

»Das mit der Ausbildung bei HOCH5 ist alles ein bisschen zufällig passiert. Meine erste Ausbildung habe ich abgebrochen. Dann bin ich auf HOCH5 aufmerksam geworden und konnte dort ein Praktikum machen. Dafür habe ich richtig gutes Feedback von Julie und Tobias, die die Agentur gemeinsam leiten, bekommen. Die beiden haben mir vorgeschlagen, das Praktikum zu verlängern und danach fragten sie, ob ich nicht eine Ausbildung machen will.«

... WILL NICHT NUR ZU HAUSE KREATIV SEIN.

»Ich habe schon immer gerne kreativ gearbeitet, gemalt und habe Kunst in der Schule gut gefunden. In den Ausbildungsberuf Mediengestalter hatte ich schon einen kleinen Einblick, weil meine Mama das auch macht. Ich finde es super, wenn man etwas selbst gestalten kann und deswegen ist die Ausbildung genau das Richtige für mich.«

... DARF PROJEKTE SCHON SELBSTSTÄNDIG ANPACKEN.

»Größtenteils entwerfe ich die Anzeigen für unsere Magazine, aber auch viele Illustrationen. Das sind Grafiken, die ich selbst zeichne. Dazu gehören zum Beispiel Icons. Das Beste bisher waren Verpackungen, die ich selbst designen durfte. Die Vorstellung, dass das, was man gestaltet, danach in einem Regal steht, ist schon cool.«

... IST TEIL DER ESELHERDE.

»Wir sind ein super Team. Wir essen mittags zusammen und haben Teamdays, an denen wir uns alle sehen und zusammen an Projekten arbeiten können. Wir sind ein richtig junges Team und die Atmosphäre ist sehr locker. Ich bin voll mit drin und habe nicht das Gefühl, dass ich schlechter bin, weil ich anspruchsvolle Aufgaben mal nicht hinbekomme. Dafür habe ich in der Agentur eine Art Mentorin, die schon länger da ist und mit mir Projekttag macht.«

Alina Siekmann (22)
Auszubildende
Mediengestalterin Digital und Print





ROBIN

... MACHT JETZT DAS, WAS IHM SPASS MACHT.

»In meinem abgebrochenen Studium hatte ich zwei Semester lang einen Informatikkurs, der mir viel Spaß gemacht hat. Das hat sich dann später bei der Berufsberatung als entscheidendes Detail erwiesen, warum ich Informatiker werden wollte. Dann habe ich ganz klassisch eine Stellenausschreibung von HOCH5 im Gemeindemagazin *DU & ICH in Rödinghausen* gesehen und mich mehr mit dem Thema Web-Entwicklung auseinandergesetzt. Das Beste an dem Beruf ist, dass man oft kreative Lösungen für logische Probleme finden muss, was mir persönlich richtig Spaß macht.«

... TIPPT IN MEHREREN SPRACHEN.

»In der Agentur befasse ich mich hauptsächlich mit Web-Entwicklung, also wie man zum Beispiel eine Webseite baut. Außerdem habe ich noch Kundenkontakt und helfe, etwaige Probleme bei deren Webseiten zu lösen. Natürlich spielt auch Software-Entwicklung eine große Rolle in meiner Ausbildung. In der Berufsschule geht es meist um die allgemeineren Aspekte der Ausbildung, wie Wissen zu Hardware-Komponenten und Programmierung in verschiedenen Programmiersprachen.«

... FINDET SEINE PROJEKTE COOL.

»Ich durfte schon mehrere Kunden-Webseiten alleine aufbauen. Und spannend sind sie alle, da man immer wieder etwas Neues macht und braucht. Mein letztes Projekt, eine Homepage für einen Optiker, war auch sehr cool. Sie ist eher schlank und schick gehalten, was einen modernen Eindruck schafft.«

... HAT EINEN EIGENEN »ROBIN-TAG«.

»Einmal in der Woche machen wir in der IT einen extra Ausbildungstag, den wir *Robin-Tag* getauft haben. An diesem Tag wird mir dann von einem erfahrenen Kollegen den ganzen Tag über etwas Neues gezeigt, um mehr Ausbildungsinhalte unterzubringen.« •

WERDE TEIL DER ESELHERDE

*Du hast Lust, nicht einfach irgendwas mit Medien zu machen, sondern als Fachinformatiker*in oder Mediengestalter*in richtig durchzustarten?*

Für das Jahr 2022 sucht HOCH5 nach neuem Eselnachwuchs.

Alle aktuellen Stellenangebote und weitere Informationen über die HOCH5-Werbeagentur findest du jederzeit auf www.hoch5.com. Oder folge uns ganz einfach auf Instagram – wir freuen uns: @hoch5_agentur.

Robin Jung (25)

Auszubildender Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung





DIE RICHTIGE* FINDEN

Was willst du denn mal werden, wenn du groß bist? Als Kind hatte man darauf ja noch eine schnelle Antwort. Doch je älter man wird, desto mehr rücken die Traumberufe von damals in den Hintergrund. Wie findet man also in dem riesigen Angebot an Ausbildungsberufen den einen Richtigen? Der zu einem passt. Mit dem man möglichst viel Geld verdient und für den man jeden Morgen gerne aufsteht – schließlich wird man einen Großteil seines Lebens damit verbringen.

Natürlich kann das große Angebot einen erschlagen. Es kann aber auch als Chance genutzt werden, wie Armin Schmitz weiß. Und er muss es wissen – schließlich arbeitet er seit 40 Jahren bei der Agentur für Arbeit und betreut in erster Linie die Schulen im Raum Bünde. *»Heute gibt es 325 duale Ausbildungsberufe und dazu noch unzählige schulische Ausbildungsmöglichkeiten. Als Berufsanfänger*in steht man also vor einer Wahl, die ebenso entscheidend wie komplex ist«,* kann Armin Schmitz sehr gut die Entscheidungsangst vieler Heranwachsender nachvollziehen. Als Berufsberater bei der

Agentur für Arbeit in Herford stellt er immer wieder fest, dass viele Jugendliche bei der großen Auswahl die Übersicht verlieren und sich am Ende gar nicht mehr für einen Job entscheiden können. *»Man sollte das positiv sehen und erkennen, dass da ganz bestimmt für jeden etwas dabei ist«,* meint er und rät dazu, bei der Berufswahl erst einmal bei sich selber anzufangen. *»Ich muss mich selber ernst nehmen und ein realistisches Bild von meinen Stärken, Schwächen und Interessen bekommen«,* ist für ihn die Selbsteinschätzung an Platz 1 auf dem Weg zum richtigen Ausbildungsplatz.

Armin Schmitz arbeitet seit 40 Jahren bei der Agentur für Arbeit und betreut in erster Linie die Schulen im Raum Bünde.

***AUSBILDUNG**



Als nächstes empfiehlt er, Kriterien für die Berufswahl rauszuarbeiten und diese zu priorisieren. Hierfür eignen sich die folgenden **fünf Fragen**:

1. **Wo möchte ich arbeiten?** Arbeitest du lieber im warmen Büro oder liebst du die Natur und bist gerne bei Wind und Wetter draußen?
2. **Womit möchte ich arbeiten?** Schraubst du am liebsten den ganzen Tag an öligen Motoren rum oder hast du eher ein Gespür für Mode? Hierunter fällt auch die Frage, ob du gerne mit Menschen arbeiten möchtest oder den sozialen Austausch möglichst auf die Pausengespräche reduzieren würdest.
3. **Was möchte ich machen?** Im Gegensatz zu Frage zwei, geht es hier um die Beschäftigung mit dem Arbeitsgegenstand. So können zwei Leute, die auf Autos stehen, völlig unterschiedliche Vorstellungen von ihrem Beruf haben. Während der eine am liebsten am Auto rumschraubt, versteht der andere sich vielleicht viel besser im Verkauf von Autos.
4. **Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen, um den Beruf zu erlangen?** Hier geht es nicht nur um die Noten auf deinem Zeugnis, sondern eben auch um all jene Fähigkeiten, die du darüber hinaus im Berufsalltag benötigst. Wem es beispielsweise bereits in der Schule schwerfällt, länger als 60 Minuten ruhig sitzen zu bleiben, der sollte besser keinen Bürojob antreten.

5. **Wie viel möchte ich verdienen?** Möchtest du Aufstiegschancen? Und wie wichtig ist dir die Sicherheit am Arbeitsplatz? Auch das sind entscheidende Faktoren, die dir eine genauere Vorstellung davon geben, welcher Beruf zu dir passt.

Hat man anhand dieser Fragen das Feld an Ausbildungsberufen erst einmal eingegrenzt, so empfiehlt sich das Gespräch mit anderen. Im Austausch mit den Freunden, den Eltern oder Bekannten bekommt man noch mal einen Außenblick auf seine eigene Einschätzung und beginnt seine Überlegungen zu sortieren und gegebenenfalls zu überdenken. An dieser Stelle kann es auch hilfreich sein, eine Berufsberatung z. B. bei Armin Schmitz, aufzusuchen, bei der eine neutrale Person noch mal einen anderen Blick auf die eigenen Gedanken haben kann als beispielsweise die Eltern. Außerdem können die Experten anhand der eigenen Überlegungen auch gleich zu Berufen beraten, die in das eigene Raster passen.

Denn neben den Anforderungen, die man selber an den Ausbildungsberuf stellt, gibt es natürlich auch ganz klare Auflagen, die man für die Ausbildung erfüllen muss. Hierfür bietet die Agentur für Arbeit mit dem BERUFENET eine detaillierte Auflistung aller Ausbildungsberufe mit vielen nützlichen Informationen zu den jeweiligen Anforderungen, der Ausbildungsdauer, den Tätigkeitsfeldern und vielem mehr. Reinklicken lohnt sich in jedem Fall, denn oftmals hat man vielleicht einen völlig falschen Eindruck von einem

Beruf und bekommt hier nicht nur Texte, sondern auch viele Videos geliefert, mit denen man ein klareres Bild von einem Berufsfeld erhält.

Hat man auf der Suche nach dem geeigneten Ausbildungsplatz abgesteckt, welche Branchen überhaupt infrage kommen, so stellt sich die entscheidende Frage, welche Unternehmen tatsächlich in diesem Bereich ausbilden. Hier kommt die eigene Flexibilität ins Spiel. Ist man bereit, für den Traumjob weiter wegzuziehen oder möchte man auf Freunde, Familie oder Partner nicht verzichten und sucht daher eher etwas in der Region? Letzteres schränkt die Auswahl wieder mehr ein, bedeutet aber nicht pauschal, dass man auf den richtigen Ausbildungsberuf verzichten muss. *»Manchmal werden vielleicht für den einen Beruf nur drei Plätze auf dem heimischen Ausbildungsmarkt angeboten, wodurch sich die Konkurrenz an Mitbewerbern natürlich erhöhen kann. Und dann gibt es auch die ganz seltenen Berufe, wie beispielsweise der Thermometermacher, für die es bei uns in der Region gar keinen Ausbildungsbetrieb gibt. Aber insgesamt ist das Angebot in OWL in vielen Bereichen sehr groß«*, besteht laut Armin Schmitz für Ausbildungsplatzsuchende hier in der Region keine Notwendigkeit, aus der Heimat wegzuziehen zu müssen.

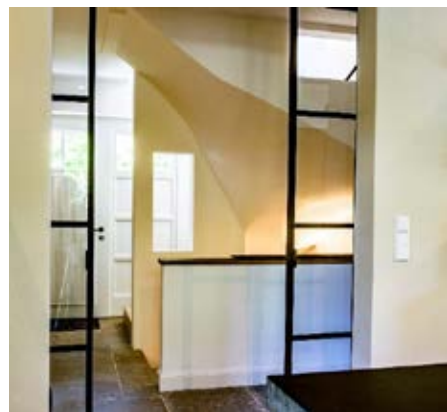
Weiß man, welche Betriebe überhaupt im auserwählten Beruf ausbilden, so hilft im ersten Schritt ein Besuch der Unternehmens-Webseiten. Wie umfangreich und aufschlussreich die Darstellung des Betriebes ausfällt,

variiert bekanntermaßen stark und hängt nicht zuletzt von der Größe und der Firmenphilosophie des jeweiligen Unternehmens ab. Dennoch findet man in vielen Fällen hilfreiche Informationen über den Betrieb, die Ausbildungsbedingungen sowie Anforderungen an die Bewerber. Falls nicht, gibt es immer eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse über die man Kontakt zum Unternehmen aufnehmen und somit weitere Informationen einholen kann. Übrigens: Keine Scheu vor dem ersten Kontakt! Wer sich persönlich mit dem Betrieb in Verbindung setzt, vermittelt damit sofort Eigeninitiative und zeigt, dass er oder sie sich intensiver mit dem Unternehmen und dem Beruf auseinandersetzen will. Das beeindruckt nicht nur die potenziellen Arbeitgeber*innen, sondern könnte sich im weiteren Verlauf auch als wahrer Türöffner herausstellen. Denn was heute oftmals bei Bewerber*innen vermisst wird und daher mehr zählt denn je, ist deren Motivation für den Beruf und nicht zuletzt das Unternehmen, was darin ausbildet.

Mit so einem guten ersten Eindruck lässt sich vielleicht sogar ein Praktikum arrangieren, bei dem man einen unverfälschten Einblick in die Unternehmenskultur bekommen und sich selbst auch ganz anders präsentieren kann, als in einem Vorstellungsgespräch. Letzteres wird in manchen Fällen dann zum reinen Willkommensgespräch, vorausgesetzt man hat während des Praktikums gezeigt, dass man engagiert ist und Interesse an der Arbeit und dem Unternehmen hat.



Wir lieben Baustellen.
Hausbau.Schlüsselfertig.



Hausbau
Individuell geplant.
Massiv gebaut.

oberbremer-baubetriebe.de



OBERBREMER Massivbau GmbH & Co.KG
Rilkestr. 29-33
32257 Bünde
info@oberbremer-baubetriebe.de



»Wichtig ist, dass die Ansprechpartner*innen des potenziellen Ausbildungsbetriebs merken, dass man sich mit dem Beruf und dem Betrieb wirklich auseinandergesetzt hat«, rät Armin Schmitz nicht nur im Bezug auf das Vorstellungsgespräch dazu, auf der Suche nach dem richtigen Ausbildungsberuf keine vorschnellen Entscheidungen aus dem Bauch zu treffen und die Berufswahl als Prozess zu verstehen. »Es geht hierbei schließlich um die eigene Zukunft. Daher sollte die Berufswahl keine Sonntagsnachmittagsentscheidung, sondern viel mehr ein Prozess sein, bei dem man Ideen entwickelt, sie mit anderen bespricht, Informationen einholt, die eigenen Gedanken fortwährend hinterfragt und gegebenenfalls anpasst«, beschreibt der erfahrene Berufsberater die empfohlene Vorgehensweise bei der Ausbildungsplatzsuche.

Technische Unterstützung bietet das Internet dabei natürlich zuhauf. Doch bei all der digitalen Aufbereitung dieses Themas sollte man sich immer fragen, welche Interessen die Herausgeber*innen mit ihren Angeboten verfolgen. »Natürlich tummeln sich im Internet unterschiedliche Anbieter*innen mit unterschiedlichen Zielsetzungen. Für ganz wichtig erachte ich es aber, dass die Seiten nicht suggerieren, dass sie mir den idealen Beruf vorschlagen. Es sollte hier immer nur um Informationen gehen, die mir helfen, eine eigene Entscheidung zu treffen und diese so gut es geht abzusichern«, meint Armin Schmitz und verweist in diesem Zusammenhang

noch mal auf die Agentur für Arbeit, die gesetzlich zur Neutralität und Freiwilligkeit verpflichtet ist. So findet man unter www.arbeitsagentur.de umfangreiche und gut aufbereitete Informationen zu allen Ausbildungsberufen. Wer hier ellenlange Texte in unverständlichem Deutsch erwartet, der wird erstaunt sein von dem medialen Angebot aus Texten, Illustrationen, Videos, Testverfahren, Bewerbungstrainings und vielem mehr. Alles leicht zugänglich und häufig sogar in mehreren Sprachen. Hier findet man auch den sogenannten Check-U, ein kostenloses Testverfahren zur Einschätzung der eigenen Stärken und Interessen.

Worauf also noch warten? Einfach mal reinklicken unter www.arbeitsagentur.de und durchstarten – schließlich wartet irgendwo da draußen genau der richtige Ausbildungsplatz auf dich! •

BERUFSBERATUNG HERFORD

Tel. 05221/985678
Mail herford.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Die Berufsberatung Herford ist hoffentlich bald auch wieder über die Sprechzeiten in der Schule oder in den Dienststellen der Agentur für Arbeit erreichbar.



AUSBILDUNGS STELLENBÖRSE

Du bist ein Held von morgen, ein richtiger Durchstarter? Und du bist bereit für einen Blick in deine Zukunft? Die Unternehmen aus Bünde und Umgebung sind es auch. Auf den kommenden Seiten findest du in der ESELSOHR-Stellenbörse die freien Ausbildungsstellen direkt in deiner Nähe. Holzmechaniker*in, Frischespezialist*in, Lacklaborant*in, Kauffrau und -mann: Für all diese und noch viel mehr Ausbildungsberufe werden nämlich dringend Bewerber*innen gesucht. Die passenden Kontaktdaten gibt es gleich dazu. Zusammen mit den passenden Bewerbungstipps in diesem Magazin steht deiner Bewerbung also nichts mehr im Weg! Du weißt aber noch nicht so richtig, in welche Richtung du gehen willst? Ein Grund mehr, durch die folgenden Seiten zu blättern. Denn du weißt nie, auf welcher sich vielleicht dein Traumberuf versteckt.

Alle Unternehmen und Ausbildungsberufe im Überblick:

WIEMANN

- Kauffrau / -mann für Groß- und Außenhandel
- Fachkraft für Lagerlogistik

FINANZAMT BÜNDE

- Finanzwirt*in

SMV

- Industriekaufleute
- Kaufleute für Büromanagement
- Fachkräfte für Lagerlogistik

SCHRÖDER LOGISTIK

- Kauffrau / -mann für Spedition und Logistikdienstleistung
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Berufskraftfahrer*in

EGGER

- Maschinen- und Anlagenführer*in
- Elektroniker*in für Betriebstechnik
- Holzmechaniker*in

EDEKA WEHRMANN

- Verkäufer*in
- Frischespezialist*in
- Kauffrau / -mann im Einzelhandel
- Fachverkäufer*in im Lebensmittelhandwerk (Fachrichtung Fleischerei oder Brot / Backwaren)
- Handelsfachwirt*in integriert (IHK)

MULTIVAC

- Industriekauffrau / -mann
- Techn. Produktdesigner*in Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion
- Mechatroniker*in

PETER / LACKE

- Produktionsfachkraft Chemie
- Lacklaborant*in
- Industriekauffrau / -mann

REMMERT

- Elektroniker*in für Betriebstechnik
- Konstruktionsmechaniker*in
- Fachinformatiker*in Fachrichtung Anwendungsentwicklung
- Technische*r Produktdesigner*in

PFLANZEN RICHTER

- Pflanzenfachberater*in
- Verkäufer*in
- Kauffrau / -mann im Einzelhandel

SPARKASSE HERFORD

- Bankkauffrau / -mann

MULTI PACKAGING SOLUTIONS

- Packmitteltechnologe*in
- Medientechnologe*in
- Industriekauffrau / -mann

ROTPUNKT KÜCHEN

- Holzmechaniker*in
- Industriekauffrau / -mann

AUTOHAUS ERDRÜGGER

- Kfz-Mechatroniker*in

GLASWERKE HALLER

- Flachglastechnologe*in
- Medientechnologe*in Siebdruck

HETTICH

- Maschinen- und Anlagenführer*in

Los geht's!



Wir freuen uns auf dich!



Ausbildung zum/zur Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandel (m/w/d)



*Hast du Spaß am Verkaufen?
Ist organisiertes Arbeiten dein Ding?
Lust auf Büroarbeit?*

Dann bist du bei uns richtig!

Zu deiner Arbeit gehört:

- Erlernen sämtlicher kaufmännischer Abläufe
- Einkauf und Beschaffung von Waren bei verschiedenen Herstellern
- Kundenberatung und -betreuung
- Reklamations- und Rechnungsbearbeitung
- Logistische Prozesse

Das wünschen wir uns von dir:

- Mindestens einen Realschulabschluss
- Gute EDV-Kenntnisse (Microsoft Office)
- Gutes Zahlenverständnis
- Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Organisationsfähigkeit, Leistungs- und Lernbereitschaft
- Teamfähigkeit, Höflichkeit, Sprachgewandtheit, Kontaktfreudigkeit, Aufgeschlossenheit

Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)



*Bist du zuverlässig und schnell?
Möchtest du dafür sorgen, dass
Millionen von Waren ihr Ziel
erreichen?*

Dann bist du bei uns richtig!

Zu deiner Arbeit bei uns gehört:

- Arbeitsumfeld: Lagerhalle
- Annehmen und Kontrollieren von Wareneingängen
- Identifizieren, Etikettieren und Einlagern der Artikel
- Kommissionieren, Packen und Versenden von Kundensendungen
- Bearbeiten der Warenbewegungen am Computer
- Regeln zu Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Das wünschen wir uns von dir:

- Mindestens einen guten Hauptschulabschluss
- Gutes Zahlenverständnis
- Lern- & Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit, Ausdauer, Sorgfalt & Genauigkeit
- Teamfähigkeit
- Verantwortungs- & Gefahrenbewusstsein
- Idealerweise erste Erfahrungen im logistischen Bereich



Der **Elektro- und Solargroßhandel Wiemann** ist ein Familienunternehmen in Bünde und Espelkamp und wurde 1984 gegründet. Wiemann steht für Erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit – für dieses Thema brennen wir! Die Energiewende möchten wir aktiv vorantreiben. Du auch?

Wir handeln mit Photovoltaik-Produkten für den Bau von kompletten Solaranlagen mit Energiespeichern und elektronischen Produkten für Industrie und Handwerk. Des Weiteren bieten wir alles aus dem Bereich LED und Beleuchtung an und, um unser Angebot im Bereich der Erneuerbaren Energien weiter zu komplettieren, Infrarot-Heizungen, sowie Wallboxen und Ladestationen für die Elektro-Mobilität.

Unser Team besteht mittlerweile aus mehr als 50 Mitarbeitern. Willst du dazugehören?



Wiemann GmbH
Lange Straße 77
32257 Bünde
www.wiemann.de



Deine Ausbildung

- Du hast die Möglichkeit, verschiedene Arbeitsbereiche und Arbeitsweisen nach und nach kennenzulernen.
- Du arbeitest in einem guten, familiären Betriebsklima, wo auch zwischendurch mal zusammen gelacht und ein Kaffee getrunken wird.
- Du arbeitest die angegebene Stundenzahl im Betrieb.
- Du sollst dich als Auszubildender bei uns wohlfühlen und kannst – wie alle anderen auch – Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge aussprechen.
- Bei uns gibt es kostenlos Getränke: Kaffee, Tee, Wasser und Säfte.

Dein Ausbilder

- Du hast bei uns einen Ansprechpartner, der dich betreut, der dich bei deinen Fragen berät und dir hilft – dein Ausbilder.
- Die Ausbildungsinhalte werden dir von ihm zu Beginn deiner Ausbildung vorgestellt und erklärt.
- Er nimmt sich Zeit für dich und erklärt dir, wie es mit der Ausbildung weitergeht.
- Du erhältst von ihm Feedback und er erklärt dir, wo und wie du dich möglicherweise verbessern kannst und was schon gut läuft.
- Er achtet darauf, dass du in die Berufsschule gehst. Über den Stand deiner Berufsschulnoten wird gemeinsam gesprochen. Und wenn's mal hakt, können wir dich unterstützen.
- Er spricht mit dir über deine Übernahmechancen. Wir möchten unsere guten Auszubildenden später bei uns im Betrieb einsetzen – dafür bilden wir schon seit vielen Jahren aus.

Deine Prüfungen

- Wir unterstützen dich bei deinen Prüfungen für den Ausbildungsabschluss. Notfalls geben oder übernehmen wir Nachhilfe.

Regelmäßig wird bei uns in **Bünde** und in **Espelkamp** ausgebildet. Informier dich bitte auf unserer Homepage.

Schick deine Bewerbung einfach in Bünde an: bewerbung@wiemann.de und in Espelkamp an: bewerbung-e@wiemann.de

Ausbildung oder duales Studium?

Dein Finanzamt bietet beides.

CIRCA 1.500 PLÄTZE IN NRW



Online bewerben unter www.ausbildung-im-finanzamt.de

FINANZVERWALTUNG für Nordrhein-Westfalen



Ausbildung Finanzwirt/in (m/w/d)

Beamte in der Finanzverwaltung NRW
Ausbildungsbeginn September 2022

Wir erwarten:
Fachoberschulreife oder einen vergleichbaren Schulabschluss

Wir bieten:
eine zweijährige Ausbildung im Finanzamt kombiniert mit Unterricht an der Landesfinanzschule NRW in Wuppertal oder Bonn

mtl. Ausbildungsbezüge von ca. 1.300,- Euro

Studium Diplom-Finanzwirt/in FH (m/w/d)

Beamte in der Finanzverwaltung NRW
Studienbeginn September 2022

Wir erwarten:
Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife

Wir bieten:
ein dreijähriges duales Studium an der Hochschule für Finanzen NRW in Nordkirchen, Hamminkeln oder Herford – mit Praxisteilen im Finanzamt

mtl. Ausbildungsbezüge von ca. 1.350,- Euro auch während der Studienzeiten

Du solltest im Zeitpunkt der Einstellung eine Staatsangehörigkeit eines EU-Staats bzw. eines Staats mit einem EU-Rechtsabkommen besitzen. Diese Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund. Erwünscht sind auch Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen.

www.finanzverwaltung.nrw.de/karriere

HIER IM FINANZAMT BÜNDE!

Bei Fragen melde dich gerne bei unserem Ausbildungsteam unter **0 52 23 / 169 - 1799**



www.finanzverwaltung.nrw.de



Wir sind ein buntes Team möbelbegeisterter Menschen, die das Außergewöhnliche lieben. Deshalb kommen unsere Sitz- und Objektmöbel nicht von der Stange und werden teilweise sogar maßgefertigt. 39 SMV'ler kümmern sich im ost-westfälischen Löhne um Design, Vermarktung, Vertrieb und Logistik unserer Möbelkreationen. Mit diesen gestalten wir neue Arbeitsumfelder und setzen Trends für gemütliche Büro- und Loungebereiche mit dem gewissen Etwas.

Bei SMV kommt uns Langeweile nicht in die Tüte. In unserem Familienunternehmen sind die Hierarchien flach, die Wege kurz und die Türen offen. Deshalb begegnet dir im Büro schon mal ein Hund - und mit Sicherheit jemand, der gerade mit dem Laptop in der Sofa-Ecke arbeitet oder im stylischen Bistorant sitzt.

Bist du also bereit?

Für eine Ausbildung in der du...

- ... flexible Arbeitszeiten hast?
- ... ein Firmenauto gestellt bekommst?
- ... deinen Arbeitsplatz nach Lust und Laune wechseln kannst?
- ... eigene Projekte verantworten darfst?
- ... frisches Obst, kostenlose Getränke und Gesundheitsvorsorgen bekommst?
- ... aktiv die Arbeitswelt von morgen gestaltest?
- ... mit uns aus der Reihe tanzen darfst?

Ja? Dann bewirb dich für deinen Ausbildungsplatz ab August 2021!

Wir machen dich fit für deine berufliche Zukunft und bilden aus:

Industriekaufleute (m/w/d) kümmern sich um die Materialwirtschaft, den Vertrieb und das Rechnungswesen. Du schnupperst in alle Abteilungen rein und erlangst dabei viele kaufmännische Fähigkeiten.

Kaufleute für Büromanagement (m/w/d) organisieren die Abläufe vor Ort und übernehmen kaufmännische Aufgaben wie Materialbeschaffung und Überwachung von Zahlungseingängen.

Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d) haben Vieles in der Hand, nämlich unsere Produkte! Du lernst die (Qualitäts-)Kontrolle und Montage unserer Produkte ebenso wie deren Lagerung und die Optimierung logistischer Prozesse.



SMV

Keinen Bock auf 08/15 oder 9 to 5?

Wir auch nicht!

SMV Sitz- & Objektmöbel GmbH
Gewerbestraße 18
D-32584 Löhne

Fon +49 (5731) 30017-0

Was? Ein Firmenauto? Ja, genau!

Weil unsere Azubis für uns besonders wertvoll sind, bieten wir die Möglichkeit, kostenlos zwei Firmenfahrzeuge zu nutzen - und das auch für private Fahrten zur Disco, zum Einkaufen oder am Wochenende ans Meer. Deshalb heißen unsere Auszubildenden Carzubis und erleben bei uns auch sonst jede Menge. Was genau, das erfährst du im Carzubi-Blog auf www.smv-gmbh.de (Aktuelles/Carzubi-Blog).

Du willst Carzubi in Löhne werden?

Cool, wir freuen uns auf dich! Deine Bewerbung nimmt unsere ehemalige Carzubine Grit Fiefstück per E-Mail an grit.fiefstueck@smv-gmbh.de oder über das Bewerbungsformular auf unserer Webseite entgegen.

Wir freuen uns auf dich!



Lust darauf, in die Welt der Logistik einzutauchen?

Bewirb dich jetzt für deinen Ausbildungsplatz 2021

zum **Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung** (m/w/d)

zur **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)

zum **Berufskraftfahrer** (m/w/d)



Ein junges, dynamisches Team freut sich auf dich!



Bewerbung auch per Mail an: bewerbung2021@schroeder-logistik.de



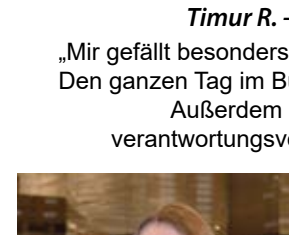
Wir haben unsere Auszubildenden gefragt:

Warum habt ihr euch für diesen Ausbildungsberuf entschieden?



Arzu S. - Kaufrau für Spedition und Logistikdienstleistung

„Mich hat diese Branche am meisten gereizt. Der Beruf ist zukunftsorientiert und auch während der Corona-Pandemie bietet mir die Ausbildung einen sicheren Arbeitsplatz. Außerdem machen mir Planung und Durchführung von logistischen Prozessen sehr viel Spaß.“



Timur R. - Berufskraftfahrer

„Mir gefällt besonders gut, dass ich viel unterwegs bin. Den ganzen Tag im Büro zu sitzen, ist nichts für mich. Außerdem ist der Beruf vielseitig, verantwortungsvoll und abwechslungsreich.“



Alina B. - Fachkraft für Lagerlogistik

„Die Logistikbranche und die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik ist genau das, was ich gesucht habe. Ich kann hier an der Organisation logistischer Prozesse und deren Durchführung aktiv mitwirken. Unser Lager hat verschiedene Bereiche mit verschiedenen Aufgaben, dadurch bleibt die Arbeit sehr abwechslungsreich.“



**Mehr Zukunft.
Mehr Sicherheit.
Meine Perspektive.**



Wir suchen dich (m/w/d) zum Ausbildungsstart 2021 als:

- Maschinen- und Anlagenführer
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Holzmechaniker

Es ist jederzeit möglich, im Rahmen eines Praktikums seinen Wunschberuf bei EGGER besser kennenzulernen.

Deine Vorteile:



Attraktive Ausbildungsvergütung



Kostenübernahme für Ausbildungs- und Fahrtkosten



Prämien für Fleiß und Einsatz



Übernahme ins Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss



Zuschuss für das Fitnessstudio



Gesundheitsmanagement

20 Standorte, zehn Länder, 10.100 Mitarbeiter – Als international agierendes Familienunternehmen bieten wir unseren Mitarbeitern ein stabiles und **zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld** und eröffnen ihnen **attraktive Karrierechancen**.

Vom Produktmanagement über die Logistik bis hin zur Prozessoptimierung – bei uns gibt es eine Vielzahl an **interessanten Arbeitsbereichen**.

Lernt die EGGER Group kennen:



Dein Ansprechpartner:

Julian Schirp T 02961 770 22612

» jetzt per Mail bewerben: ausbildung.buende@egger.com

Gemeinsam. Mehr. Perspektiven.
www.egger.com/ausbildung-buende



MEHR AUS HOLZ.

GENAU MEIN DING!

Tu was du liebst. 

Michael Hoss
Azubi zum Verkäufer
im 2. Lehrjahr



DEINE AUSBILDUNG BEI EDEKA WEHRMANN

Du möchtest wissen, was Dich bei uns erwartet? Während Deiner Ausbildung durchläufst Du alle Abteilungen im Betrieb, kannst schon frühzeitig eine Menge Verantwortung übernehmen und das zu einer echt fairen Bezahlung.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS

Ausbildung ist bei uns eine Herzensangelegenheit!

Jeder einzelne unserer Mitarbeiter hat seine besonderen Stärken, die wir ganz besonders schätzen – lass Dich von ihnen inspirieren und entwickle Dich weiter. Deinen Aufstiegsmöglichkeiten sind bei uns keine Grenzen gesetzt, denn wir gewinnen unsere Führungskräfte aus den eigenen Reihen und haben eine Übernahmequote von 96%. Der ideale Start für Deine Karriere!



www.edeka-wehrmann.de
info@edeka-wehrmann.de

Cooler Ausbildungen! Für welche entscheidest Du Dich?

- » Verkäufer (2 Jahre) (m/w/d)
- » Frischespezialist (3 Jahre) (m/w/d)
- » Kaufmann im Einzelhandel (3 Jahre) (m/w/d)
- » Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk (Fachrichtung Fleischerei oder Brot/Backwaren) (3 Jahre) (m/w/d)
- » Handelsfachwirt integriert (IHK) Einzelhandel - Abiturientenprogramm (3 Jahre) (m/w/d)

Alle spannenden Infos zu den Ausbildungsberufen findest Du unter: www.ausbildung.edeka.de

Christian Werny, früher Azubi & heute stellv. Marktleiter



START

ZIEL

2x pro Woche Schule

Zusatzausbildung bei EDEKA Großhandlung in Minden

Seminar für gute Kommunikation/sicheres Auftreten

4x pro Jahr Azubi-Treffen

regelmäßige Schulungen beim Kunden- und Mitarbeiterbegeisterungstrainer

Azubi Welcome-Party

regelmäßige Feedbackgespräche mit dem Chef

Teilnahme an Azubi-Projekten

Durchlaufen von jeder Abteilung und Übernahme von Verantwortung

Pate, der einen bei allen Fragen unterstützt

Teilnahme an Trendscoutfahrt im In- oder Ausland

gemeinsame Vorbereitung für die Prüfungen

AUSBILDUNG IN DER TASCHE!

Bei uns kannst Du noch viel mehr erreichen... 

WIR SUCHEN HELDEN VON MORGEN

MULTIVAC Marking & Inspection ist Anbieter von ganzheitlichen Kennzeichnungs- und Inspektionssystemen. Basis für unseren dauerhaften Erfolg sind unsere qualifizierten und engagierten Mitarbeitenden.

Wir bieten Menschen vielseitige und interessante Aufgaben in einem dynamischen und internationalen Umfeld. Unsere Mitarbeitenden profitieren von attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten, die durch verschiedene Aus- und Weiterbildungsmodelle gefördert werden.

Ausbildung:

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
 Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion
- Mechatroniker (m/w/d)

Duale Bachelorstudiengänge:

- Praktika
- Studienarbeiten
- Werkstudenten (m/w/d)

Mehr zu MULTIVAC findest Du unter
<https://ausbildung.multivac.com>



Bei MULTIVAC Marking & Inspection montieren und installieren Mechatroniker Etikettiermaschinen, Drucksysteme und Anlagen für die Qualitätsinspektion. Daniel Ölberg hat seine 3 1/2-jährige Ausbildung fast beendet und berichtet, warum er sich für diesen Weg entschieden hat und welche Erfahrungen er in seiner Ausbildungszeit bei MULTIVAC gemacht hat:

„Ich wollte auf jeden Fall etwas Handwerkliches lernen, was mir auch im privaten Leben nützlich sein kann. Der Beruf des Mechatronikers ist dafür perfekt, weil er mechanische, elektrische und elektronische Elemente hat. Bei MULTIVAC konnte ich diese Tätigkeiten in verschiedenen Abteilungen durchlaufen. Am besten gefallen haben mir dabei die Elektrowerkstatt und die Elektrokonstruktion – da muss man immer wieder neu tüfteln, wie die Verdrahtung am besten funktioniert. Aber auch in den anderen Abteilungen habe ich viel gelernt und bin von den Kollegen immer super unterstützt worden.

Ein Teil der Ausbildung findet im Verbund mit Dürkopp Adler statt. In der Lehrwerkstatt konnte ich viele praktische Dinge wie feilen,

Gewinde schneiden oder löten lernen – zusammen mit vielen anderen Azubis, das war eine tolle Gemeinschaft.

Insgesamt bin ich überrascht, wie schnell die Zeit vorbeigegangen ist. Jetzt denke ich darüber nach, ob ich noch meinen Techniker in Mechatronik mache, so etwas geht auch im Fernstudium und in Teilzeit.“

Axel Zauche bildet seit 2014 junge Leute bei MULTIVAC zu Mechatronikern aus. Wir haben ihn gefragt, warum ihm diese Aufgabe am Herzen liegt und was ihm dabei wichtig ist:

„Ich mag den Umgang mit jungen Menschen, dadurch bleibt man auch selbst am Puls der Zeit. Und es ist immer wieder ein tolles Gefühl zu erleben, wie sich die Auszubildenden entwickeln und schließlich zu gestandenen, selbstbewussten Fachleuten werden. Wir bei MULTIVAC arbeiten auf Augenhöhe mit unseren Azubis und versuchen, immer ein offenes Ohr für ihre Fragen und Anliegen zu haben. Mit kleinen Extra-Projekten fördern wir den Spaß am selbständigen Arbeiten – aber die Unterstützung aus dem ganzen Team ist immer garantiert!“





PETER / LACKE®
the coating experts

2021 bilden wir aus als Produktionsfachkraft Chemie (m/w/d)

Das ist der richtige Beruf für dich, wenn du ...

- technisches Know-how erlernen möchtest
- verlässlich bist
- sorgfältig und motiviert bist

Deine Benefits

- Kantine
- Fitnessstudio
- Ausbildungstarif Chemie
- hohe Übernahmechancen

NEUGIERIG?

PETER/LACKE wurde bereits im Jahr 1906 gegründet und produziert mittlerweile in neun Ländern weltweit Lacksysteme für die Bereiche Automotive, Lifestyle und Glas. Du findest die Lacke u. a. in vielen Automodellen, auf Parfümflaschen, Elektronikartikeln wie Waschmaschinen und Staubsaugern und vielen weiteren Produkten.



Lacklaborant (m/w/d)

Das ist der richtige Beruf für dich, wenn du ...

- eine besondere Affinität für naturwissenschaftliche und technische Zusammenhänge hast
- verantwortungsbewusst bist
- Teamgeist hast

Produktionsfachkraft Chemie (m/w/d)

Das ist der richtige Beruf für dich, wenn du ...

- sorgfältig und motiviert bist
- technisches Know-how erlernen möchtest
- verlässlich bist

Industriekaufmann (m/w/d)

Das ist der richtige Beruf für dich, wenn du ...

- Interesse an kaufmännischen Zusammenhängen hast
- Spaß am Umgang mit dem PC hast
- Verantwortungsbewusstsein zu deinen Stärken zählt

Aufgepasst:

Weitere Ausbildungsberufe bei PETER/LACKE

- Industriekaufmann (m/w/d) ab 2022
- Lacklaborant (m/w/d) ab 2024

Jetzt bewerben:

bewerbung@peter-lacke.com

Telefonnummer 0 52 21 / 96 25-158

peter-lacke-karriere.de

Für echte DURCHSTARTER

Unsere Qualität hat Dein Gesicht!
Jetzt bewerben als Auszubildender

Wir wollen Dich: einen begeisterungsfähigen wie zielstrebigem Auszubildenden (m/w/d), der für seinen Berufswunsch brennt und der alles mitbringt, um die Ausbildung erfolgreich zu meistern.

WOFÜR REMMERT STEHT:

- **Immer ein Gewinn** – ein attraktiver, abwechslungsreicher Arbeitsplatz mit anspruchsvollen Tätigkeiten in einem erfolgreichen mittelständischen Unternehmen
- **Materialflusskonzepte** – der Spezialist für wirtschaftliche Lagertechnik und kreative Softwarelösungen, individuelle Automatisierungs- und Intralogistiklösungen, herstellerunabhängig und modular gefertigte Komponenten
- **Alle für alle** – es erwarten Dich spannende Teamevents und gemeinsame Azubiprojekte
- **Der Mehrwert** – wir bieten Dir ein abwechslungsreiches Gesundheitsmanagement und die Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes innerhalb der Ausbildungszeit
- **Der Wohlfühlfaktor** – unser offenes und kooperatives Betriebsklima

WIR SUCHEN ZUM 01.09.2021

- **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- **Konstruktionsmechaniker (m/w/d)**
- **Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung (m/w/d)**
- **Technischer Produktdesigner (m/w/d)**

WAS DEIN PROFIL AUSZEICHNET:

- **Gelernt ist gelernt** – Du hast die Schule souverän gemeistert und hast eine Vorliebe für Technik entwickelt
- **Einstellung, die begeistert** – Freude, Neues zu erschaffen
- **Verlässliche Größe** – Du überzeugst mit Aufgeschlossenheit, Einsatzfreude und hoher Lernbereitschaft
- **Für Dich die Kür** – Du bist wissbegierig und bereit, neues Wissen zu erlangen
- **Teampayer aus Überzeugung** – Du lebst nach dem Motto „Einer für alle, alle für einen.“

**MOTIVIERT? DANN FREUEN WIR UNS AUF DEINE BEWERBUNG
FÜR DAS AUSBILDUNGSJAHR 2021/2022 AN:**

Ilona Auer | karriere@remmert.de | +49 (5732) 8 96 - 129

Bitte sende uns ausschließlich PDF-Dokumente.

AUSGEZEICHNET ALS
TOP-ARBEITGEBER

TOP
JOB

remmert
we make material flow



hoch5.com

Ausbildung zum Pflanzenfachberater (m/w/d)
Ausbildung zum Verkäufer (m/w/d)
Ausbildung zum Kaufmann
im Einzelhandel (m/w/d)

Du verstärkst unser Team in Bünde: Wir suchen Dich

Du bringst mit:

- Zuverlässigkeit
- Gute Umgangsformen
- Teamfähigkeit
- Motivation + Leistungsbereitschaft

Wir sind eine familiengeführte Gartencenterkette in dritter Generation und bieten Dir einen sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen Tätigkeiten in unserer Bünde Filiale.

Wir freuen uns auf Deine schriftliche Bewerbung!



... beste Ausbildung

Pflanzen Richter KG
 Holser Straße 49
 32257 Bünde
 oder per E-Mail:
 peter@pflanzenrichter.de



HIER BIST DU RICHTIG

STARTSCHUSS FÜR IHRE KARRIERE:
EINE AUSBILDUNG BEI DER SPARKASSE HERFORD

Adeela Kahn ist seit 2019 Auszubildende bei der Sparkasse Herford. „Hier bin ich richtig“ – das hat sie sofort gespürt.

Warum haben Sie sich für den Ausbildungsberuf „Bankkauffrau / -mann“ entschieden?

Schon in der Schule habe ich mich für wirtschaftliche Themen interessiert. Deshalb stand für mich fest: Ich möchte etwas Kaufmännisches machen. Fast noch wichtiger bei meiner Berufswahl war aber der Wunsch, Kontakt zu Menschen zu haben. Bei meiner Ausbildung zur Bankkauffrau finde ich beides. Deshalb ist das für mich der perfekte Weg ins Berufsleben.

Was hat Sie von der Sparkasse Herford als Ausbildungsbetrieb überzeugt?

Ausschlaggebend waren die vielen positiven Aspekte zum Ablauf der Ausbildung und die Karrieremöglichkeiten im Anschluss. Wir können bereits früh Verantwortung übernehmen und vom ersten Tag an im Kontakt mit den Kunden stehen. Die Sparkasse Herford ist ein modernes Unternehmen, das auf neue Medien setzt und die Chancen der Digitalisierung nutzt. Von hoher Bedeutung war für mich letztlich auch die „Übernahmegarantie“ bei entsprechend guten Leistungen. Und wie wichtig es ist, bei einem sicheren Arbeitgeber wie der Sparkasse zu arbeiten, wird einem in diesen Corona-Zeiten deutlich bewusst.

Wie sieht Ihr Arbeitsalltag in der Ausbildung aus?

Sehr abwechslungsreich und herausfordernd, also nie langweilig. Der Schwerpunkt in der Praxisausbildung findet im direkten Kundenkontakt in unseren Filialen statt. Beginnend mit kleineren Kundenanfragen führt man im weiteren Verlauf der Ausbildung größere

Beratungsgespräche und der Anspruch steigt stetig. Natürlich macht man das nicht immer alleine. Man hat eine Kollegin oder einen Kollegen zur Seite, die bei der Vor- und Nachbereitung helfen und einem während der Termine zur Seite stehen, falls man Hilfe braucht. Selbstständigkeit ist aber gefragt. Unterbrochen werden diese Praxisphasen durch unseren Berufsschulunterricht, wo wir Azubis gemeinsam mit einem tollen Lehrerteam die Theorie lernen.

Was schätzen Sie besonders an Ihrer Ausbildung bei der Sparkasse Herford?

Zum einen, dass die Ausbildung anspruchsvoll ist und man früh Verantwortung trägt, zum Beispiel in der EVA-Woche. EVA steht für eigenverantwortliche Vertriebsausbildung. Hier wird die Führung und Verantwortlichkeit für zwei Filialen eine Woche komplett in die Hände des 3. Ausbildungsjahres gelegt. Zum anderen, dass die Sparkasse auch neben der Ausbildung eine Menge zu bieten hat, zum Beispiel eine Ski-Intensivwoche in den Alpen oder tolle Freizeitangebote wie unsere Betriebssportgemeinschaft, wo man mit den Kollegen nach Arbeitsschluss diverse Sportarten ausüben kann. Man gewinnt also aus dem Kollegenkreis auch viele neue Freunde hinzu. Ausbildung muss ja schließlich auch Spaß machen.

Interesse geweckt?

Nähere Informationen zu einer Ausbildung bei der Sparkasse Herford erhalten Sie unter www.sparkasse-herford.de/ausbildung.

hoch5.com

Pack Deine Zukunft an - werde Packmitteltechnologie*in -



Mehr Infos über uns & unsere Ausbildungsberufe

BLOG-Beiträge über Ausbildung & Co. bei MPS Melle



Beginn 08/2021

- Packmitteltechnologie*in
- Medientechnologie*in Druck

Beginn 08/2022

- Industriekaufmann*frau

Außergewöhnliche Berufe brauchen außergewöhnliche Azubis! Unser Augenmerk liegt auf interessierten und motivierten Kandidaten, auch Studienabbrecher sind willkommen!

Du bist...

- handwerklich geschickt
- an Technik und Maschinen interessiert
- für das Material Pappe zu begeistern und hast ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- qualitätsbewusst und sorgfältig
- kreativ, teamfähig und motiviert
- auf der Suche nach einer spannenden und abwechslungsreichen Ausbildung



Als Packmitteltechnologie*in...

- bist Du Spezialist*in für den gesamten Produktionsprozess
- richtest Du anspruchsvolle Hochleistungsmaschinen zum Stanzen und Kleben ein
- findest Du optimale Konstruktionslösungen und überwachst Abläufe
- stellst Du Verpackungen her, die Menschen begeistern und die jeder kennt



Wir sind...

- ein Global Player mit modernster Drucktechnik
- Teil einer der erfolgreichsten Papier- und Verpackungskonzerne der Welt (WestRock)
- ein zukunftssicherer Arbeitgeber
- ein wachsendes und mitarbeiterorientiertes Unternehmen mit flachen Hierarchien
- Hersteller von Verpackungen der Süßwaren-, Tabak- und Babynahrungsbranche



Wir bieten Dir...

- eine fundierte dreijährige Ausbildung
- wertvolles Wissen aus Berufsschule und Betrieb
- gute Berufs- und Weiterbildungsperspektiven
- ein hochqualifiziertes und motiviertes Team
- beste Chancen übernommen zu werden
- eine attraktive tarifliche Vergütung

Wir bieten auch gerne Praktika, Betriebsbesichtigungen und Probearbeiten an!

Multi Packaging Solutions Melle GmbH

05422 / 9260-0 | bewerbungen.melle@westrock.com | www.westrock-mps.com



ROT PUNKT KÜCHEN



Wir bilden aus.

Holzmechaniker (m|w|d) Industriekaufmann (m|w|d)

Jetzt bewerben!

Rotpunkt Küchen GmbH

Ladestraße 52
32257 Bünde

rotpunktkuechen.de

[rotpunktkuechen](https://www.facebook.com/rotpunktkuechen)

Wir leben Autos!

Angefangen hat alles im Jahre 1952 in Kilver. Hier gründete Heinrich Erdbrügger eine freie Werkstatt, in der er Reparaturen an PKW, LKW und vor allem an Traktoren durchführte. Heute haben wir Verkaufs- und Ausstellungsräume, die hell, freundlich und einladend gestaltet sind. Die Anbindung an die vorhandene Werkstatt ist durch eine moderne Annahmehalle gelungen.

Unser Wissen und unsere Fachkompetenz geben wir gerne weiter und bilden daher regelmäßig aus.

Du prüfst die fahrzeugtechnischen Systeme, führst Reparaturen aus und rüstest die Fahrzeuge mit Zusatzeinrichtungen, Sonderausstattungen und Zubehörteilen aus.

Du bringst mit:

- Schulabschluss mittlere Reife
- Motivation und Einsatzbereitschaft
- Führerschein von Vorteil, aber nicht zwingend

Der Berufsschulunterricht findet am August-Griese-Berufskolleg in Löhne statt.

Wir bieten für 2021 einen

Ausbildungsplatz für den Beruf **KFZ-MECHATRONIKER (m/w/d).**

Die Ausbildung im Überblick:

3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie und im Handwerk

KFZ-Mechatroniker (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik warten Fahrzeuge, die zur Beförderung von maximal neun Personen bestimmt sind.



Graphite Premium Paket **Mehr Individualität**

- Motorisierung 170 PS
- Automatikgetriebe
- Fahrerhausverdunkelung und vieles mehr ...

Exklusiv bei uns!



hoch5.com

hoch5.com

Ausbildung zum **Flachglastechnologen m/w/d**

Ausbildung zum **Medientechnologen Siebdruck m/w/d**

Glaswerke Haller ist seit 75 Jahren Spezialist für Gläser aller Art – einem Werkstoff, dem in puncto Be- und Weiterverarbeitung nahezu keine Grenzen gesetzt sind. Langjährige Erfahrung und innovative Technologien ermöglichen uns, mit Sicherheit höchste Qualität zu liefern.

Standort:	Kirchlengern
Mitarbeiter:	182
Azubis:	12
Ausbildungsstart:	jährlich zum 01.08.
Bewerbungszeitraum:	ganztjährig
Bewerbung:	postalisch und online
Benötigte Bewerbungsunterlagen:	Lebenslauf, Zeugnisse
Schulabschluss:	Hauptschulabschluss
Praktikum:	2–3 Tage Praktikum
Berufsschule:	Berufskolleg Rheinbach

Tätigkeitsgebiete:

Durchlauf der kompletten Fertigung mit allen Tätigkeitsbereichen zum Be- und Verarbeiten von Flachgläsern. Du passt perfekt zu uns, wenn Du zielstrebig, zuverlässig, teamorientiert, motiviert und gewissenhaft bist.

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:

Unsere Azubis erhalten das komplette Fachwissen, sodass wir auch mehrfach jahrgangsbeste Auszubildende in den vergangenen Jahren ausbilden konnten.

Perspektiven:

Arbeiten an hochmodernen Maschinen der Glasindustrie und verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten können angeboten werden.



glaswerke **haller**.gmbh

Dirk Tausend
glaswerke haller gmbh
Alte Quernheimer Straße 24
32278 Kirchlengern
tel.: +49 (0) 52 23 75 71-0
e-mail: bewerbung@hallerglas.de
www.hallerglas.de



Spaß beim Lernen - das Hettich gern!

Wir bilden aus – auch in „Corona Zeiten“.

Freie Ausbildungsplätze 2021!

- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Bewirb dich jetzt unter: karriere.hettich.com
Hier findest du auch noch viel mehr spannende Ausbildungsberufe, die wir anbieten.
Die Bewerbungsphase für 2022 beginnt ab dem 14. Juni 2021!



Noch mehr Einblicke in unsere Arbeitswelt bekommst du bei Instagram:
www.instagram.com/hettich_karriere

Technik für Möbel



Mit dem Rad zur Ausbildung

JETZT DIE NEUEN 2021ER MODELLE ZUM FRÜHBUCHERPREIS VORBESTELLEN!

JETZT NEU BEI UNS:

- E-Bikes und Fahrräder von GrecoS und Rock Machine
- Verkauf und Service
- Wir sind auch Jobrad-Partner und Bike-Leasing-Partner
- Mieten, Kaufen, Leasen, Probefahren
- Shimano-Original-Ersatzteile



ad **AUTO DIENST** Sczesni

Im Obrock 41
32278 Kirchlengern
Tel.: 05223 / 74665 www.sczesni.de

ad **AUTO DIENST**

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

WER SUCHET, DER FINDET

Ausbildungsmöglichkeiten gibt es in Bünde und Umgebung richtig viele. Glaubst du nicht? Wir zeigen dir, wo du noch suchen kannst, damit du einen Ausbildungsplatz findest. Natürlich nur, wenn du im ESELSOHR-Stellenmark noch nichts Passendes gefunden hast! Dafür gibt es gleich mehrere Anlaufstellen.





Stellenangebote aus Bünde und der Region findest du zum Beispiel unter:

- www.arbeitsagentur.de und in der App »AzubiWelt«
- www.azubi-plus.de
- www.ihk-lehrstellenboerse.de und in der gleichnamigen App und im IHK-Ausbildungsatlas
- www.planet-beruf.de
- www.azubiyo.de
- www.ausbildungsstellen.de
- www.handwerkskammer.de
- Auf bestimmte Branchen spezialisierte Azubi-Seiten wie: www.e-zubis.de, www.kreis-herford.de/ausbildung, www.it-berufe.de
- Online-Stellenbörse der Lokalzeitungen in Bünde: wb-jobs.de/ausbildung oder job.nw.de

DIE WICHTIGSTE PLATTFORM: DAS INTERNET

Die wichtigste Informationsplattform gerade in Zeiten von Corona ist das Internet. Ausbildungsmessen und -börsen können nur digital stattfinden, deswegen setzen auch Betriebe noch mehr auf Werbung im Netz.

UND SONST?

Trotz der aktuellen Situation lohnt es sich zu schauen, welche Ausbildungsbörsen vielleicht auch online stattfinden. Geplant ist so etwas zum Beispiel für die Azubi-Börse im Güterbahnhof in Herford. Hast du darüber hinaus überlegt, mal ein eigenes Stellengesuch aufzugeben? Auf manchen Webseiten geht das ganz schnell. Heißt: Dort gibt es eine Jobbörse, in der Unternehmen nach passenden Azubis suchen können. Quasi verkehrte Welt. Schaden tut das aber bestimmt nicht. Und: Einen Blick solltest du zwischendurch auch in die gute alte Tageszeitung werfen. Viele Unternehmen inserieren dort immer noch ihre Ausbildungsplatz-Anzeigen. ▶

ANALOG TRIFFT DIGITAL

Wir sind weiterhin für Sie da

Einkaufen in Zeiten des Lockdowns?
Bei uns ganz einfach. Kommen Sie zu uns.
Schauen Sie sich unsere Schaufenster an,
finden Sie das Passende,
notieren Sie die Nummer und rufen Sie uns an.
Wir stellen Ihnen dann die so ausgesuchten
Artikel bereit, so dass Sie diese kontaktlos
und sicher bei uns abholen können.

Wir freuen uns auf Sie. Jetzt.
Und natürlich noch ein bisschen mehr,
wenn wir wieder richtig öffnen dürfen.



MÖBEL LANGE

Eschstraße 22 | 32257 Bünde
Telefon: 05223 92550
E-Mail: info@moebellange.de
www.moebellange.de

*Wir richten
Sie ein!*



hoch5.com

HILFT GARANTIIERT: EINFACH NACHFRAGEN!

Du hast ein Unternehmen, das du echt gut findest, weißt aber nicht, ob es ausbildet? Dann gibt es eine einfache Methode, das rauszufinden: anrufen und nachfragen! Dadurch ergeben sich nicht nur oft tolle Möglichkeiten, sondern auch direkt eine gute Verbindung. Dein Einsatz zeigt dem Betrieb, dass du dich eigenverantwortlich um deine Zukunft kümmerst. Nachfragen lohnt sich übrigens auch, wenn das Unternehmen eigentlich nicht ausbildet.

Manchmal liegt das nämlich an den fehlenden Bewerbern. Wenn aber gerade das dein Traumberuf ist, solltest du nichts unversucht lassen.

HOL DIR UNTERSTÜTZUNG

Mit vollem Einsatz hast du dich in den Ausbildungsmarkt geworfen, hast Bewerbungen geschrieben, Unternehmen abtelefoniert und dich eigentlich gut verkauft, aber geklappt hat es mit dem Ausbildungsplatz noch nicht? Bestimmt gibt es auch an deiner Schule eine Berufsberatung, die dir bei Fragen helfen kann. Erreichen kannst du für Fragen rund ums Thema Ausbildung sonst auch das Berufsinformationszentrum in Herford unter der Tel. 05221/985578. Denn genau dafür sind diese Beratungsstellen da: Um dich sicher durch den Ausbildungsdschungel zu bringen. •



BEST OF HOCH5



Seit über zehn Jahren sind wir als Werbeagentur in Bünde, Bielefeld und Berlin zu Hause. Bieten Marketing von A bis Z, betreuen Kunden von klitzeklein bis riesengroß, aus Ostwestfalen-Lippe und der ganzen Welt. Zu unseren Leistungen gehören Konzeption, Corporate Design, Webdesign und -entwicklung, Layout, Illustration, Text, Fotografie, Film, Packaging Design, Personalmarketing, Messgestaltung, Social-Media-Betreuung und noch viele, viele mehr. Darüber hinaus entwickeln wir leidenschaftlich gern Magazine – wie das ESELSoHR, das du gerade in deinen Händen hältst. Auf den folgenden Seiten zeigen wir dir, welche Projekte wir in den vergangenen Wochen für einige unserer Kunden umgesetzt haben – unser BEST OF HOCH5 eben.

Viel Freude beim Entdecken.

EVANGELISCHES KLINIKUM BETHEL AZUBI-MARKETING



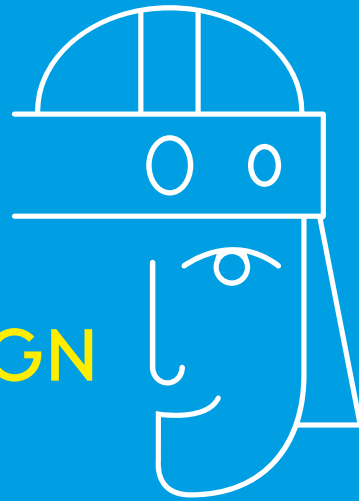
Wenn es um die Azubi-Suche geht, dann stehen kleine und große Unternehmen oftmals vor den gleichen Herausforderungen. Denn obwohl das EvKB zu einer der wichtigsten Gesundheitseinrichtungen NRW gehört, findet sich der personelle Nachwuchs nicht von allein. Aus diesem Grund entwickelten wir für das Klinikum nicht nur eine Personalkampagne für Fachkräfte, sondern auch ein für potenzielle Auszubildende maßgeschneidertes Konzept. Zum Einsatz kommen die farbenfrohen Motive natürlich auf der EvKB-Website und den Social-Media-Kanälen sowie auf Plakaten an Bielefelder Stadtbahn-Haltestellen. Daneben entwickelten wir ein Flipbook, das alle Ausbildungsinfos ansprechend zusammenfasst, und sich bereits während des ersten Einsatzes auf einer Azubi-Messe starker Nachfrage erfreute. Übrigens: Auch für kleinere Unternehmen empfiehlt sich eine maßgeschneiderte Ansprache potenzieller Azubis. Wir beraten hier gern.

BEST OF HOCH5



WIDUKIND GYMNASIUM ENGER

CORPORATE DESIGN UND WEBSITE



Egal, ob Grundschule, Gymnasium oder Berufskolleg: Mit Marketing für Schulen kennen wir uns aus. Logo-Gestaltung, Porträt-Fotografie, Web-Entwicklung? Kennen wir. Können wir. Und mögen wir. Denn wenn es darum geht, viele verschiedene Zielgruppen zu erreichen, umfangreiche Inhalte übersichtlich zu strukturieren und viel kreativen Spielraum in der Umsetzung zu haben, gehören Kunden wie das Widukind-Gymnasium Enger zu unseren Liebsten. Und so entstanden in enger Zusammenarbeit nicht nur ein neues, reduziertes Logo, sondern auch eine Website, die dank einer übersichtlichen Navigation und großformatigen Fotos zum Entdecken und Verweilen einlädt. Wieder was gelernt, oder?

wg-enger.de

ZINKHÜTTE NORDENHAM AZUBI-MARKETING



Hoch im Norden, unweit von Bremerhaven, liegt Deutschlands einzige Zinkhütte – und damit ein sehr wichtiger Arbeitgeber der Region. Doch wer arbeitet hier eigentlich genau? Welche Ausbildungsberufe gib'ts hier? Und wie bewerbe ich mich am besten? All das und noch viel mehr beantworten unsere vier Filme, die die wichtigsten Ausbildungsberufe kurz und knapp vorstellen und exklusive Einblicke in den Arbeitsalltag der Zinkhütte Nordenham geben. Nur so viel sei verraten: Es qualmt, es zischt, es dreht sich was – und es wird heiß.

Wer sich selbst davon überzeugen oder einen Film bei uns anfragen möchte, ist hier richtig:

hoch5.com/projekte/zinkhueette



BEST OF HOCH5



WIR GRILLEN PODCAST



Jetzt produzieren die bei HOCH5 auch noch Podcasts? Ja, richtig gelesen. Oder vielmehr: gehört. Denn seit Herbst 2020 ist unser Podcast zum Buch WIR GRILLEN bei Spotify, Apple Podcasts und überall dort, wo es sonst noch Podcasts gibt, abrufbar. Alle zwei Wochen geben Grillweltmeister Klaus Breinig und wir von HOCH5 hier Tipps und Anekdoten rund ums Grillen zum Besten. Bereits rund 5.000 Mal wurden die Folgen bislang gehört – Tendenz steigend. Spätestens jetzt bist du hellhörig geworden? Dann erzähl uns davon. Und wer weiß – vielleicht produzieren wir auch für dich und dein Unternehmen schon bald ein eigenes Audioformat.

wirgrillen.com/podcast

BOCK AUF HOCH5?

Du willst eines Tages auch hier auftauchen – mit deinem Projekt im BEST OF HOCH5? Dann schick uns ganz einfach deine Anfrage – egal, wie klein, wie groß, wie dick, wie dünn.

Als Werbeagentur kennen wir uns mit Logos, Visitenkarten und Briefpapier genauso aus wie mit Flyern, Katalogen, Magazinen, Text, Fotos, Film, Webseiten, Webshops, Social Media – und allem, was die Marketingklaviatur sonst noch zu bieten hat.

Wir konzipieren, gestalten, schreiben, fotografieren, filmen, programmieren, beraten. Wir betreuen Kunden in Bünde, in Bielefeld, in Berlin – und natürlich darüber hinaus.

Stets nach der Devise:
Gute Werbung erzählt nichts vom Pferd.

Projekt starten →

05223 493900
info@hoch5.com
hoch5.com



Für den sicheren Sprung ins Berufsleben!

Jetzt die günstige Berufsunfähigkeitsvorsorge für Auszubildende, Studenten und Berufsstarter sichern.

LVM-Versicherungsagenturen

Kirstein

Stukenhöfener Straße 2
32289 Rödinghausen
Telefon 05746 8225
kirstein.lvm.de

Michael Wiles

Goetheplatz 5
32257 Bünde
Telefon 05223 4911180
wiles.lvm.de

Westermann & Herbrechtsmeier oHG

Holser Straße 32
32257 Bünde
Telefon 05223 6631
westermann.lvm.de

Henrike Bartelheim

Siekstraße 59
32257 Bünde
Telefon 05223 41414
bartelheim.lvm.de



Berufsunfähigkeit – ein Risiko auch für junge Leute

Eine frühe Absicherung zahlt sich in doppelter Hinsicht aus

Es gibt kein Entkommen: Mit dem Start in die Ausbildung oder den Beruf müssen junge Erwachsene mehr Eigenverantwortung übernehmen. Dazu zählt auch, sich mit dem Wert der eigenen Arbeitskraft zu beschäftigen – schließlich sichert die von nun an den Lebensunterhalt.

Staatliche Unterstützung reicht meist nicht aus

Hinzu kommt: Können Berufsstarter aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten, stehen sie meist ohne staatliche Absicherung da. „Unterstützung bekommt in der Regel nämlich nur, wer bereits fünf Jahre lang in die Deutsche Rentenversicherung eingezahlt hat“, erklärt Thomas Herbrechtsmeier von der gleichnamigen LVM-Versicherungsagentur in Bünde. Doch selbst danach reicht es im Fall der Fälle nicht zum Leben: „Die volle Erwerbsminderungsrente erhält später lediglich, wer weniger als drei Stunden in irgendeinem Job arbeiten kann. Und sie liegt bei gerade einmal einem Drittel des Bruttoeinkommens“, warnt Herbrechtsmeier..

Berufseinsteiger profitieren doppelt

Dieses Loch kann eine private Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) stopfen. Sie leistet dem Versicherten bei Berufsunfähigkeit eine monatliche Rente – ganz unabhängig davon, ob er seine Arbeitskraft durch Krankheit oder einen Unfall eingebüßt hat. Berufseinsteiger profitieren vom Abschluss übrigens sogar doppelt, wie Thomas Herbrechtsmeier zu berichten weiß: „Sie sichern sich nicht nur den üblichen Schutz, sondern auch dauerhaft günstigere Beiträge. Denn die sind umso niedriger, je früher sich der Kunde für eine BU entschieden hat.“



VEGETARISCH GRILLEN

NICHT NUR FÜR MÖHRCHENESSER

Klaus ohne Steak? Tobias ohne Fisch? Und doch beide am Grill? Schwer vorstellbar. Aber: ab sofort Realität. Mit WIR GRILLEN GRÜN kommt die komplett vegetarische Variante des Grillbuch-Klassikers WIR GRILLEN von Grillweltmeister Klaus Breinig. Nicht vegan, nicht mit dem pädagogischen Zeigefinger, nicht als Diätgrillbuch ausgelegt, sondern mit mehr als 40 grünen Rezepten in der altbekannten und beliebten Schritt-für-Schritt-Präsentation.

All das zusammengefasst in einem fetten Buch. So dick wie ein echtes Steak, oder hier vielleicht passender, wie ein leckeres Möhrchen. •



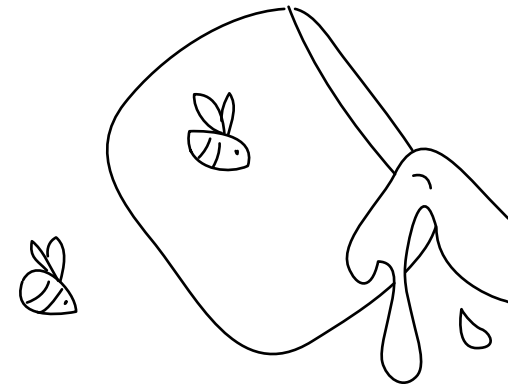
Pssst, das Buch kannst du jetzt schon vorbestellen! Hier:

WIRGRILLEN.COM 🌱

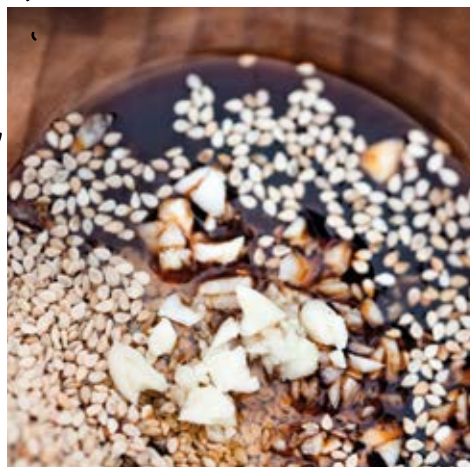




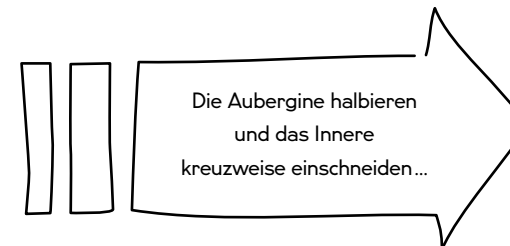
Mit einem scharfen Messer beherzt in die Auberginen stechen und sie bei direkter Hitze auf den Rost legen.



Nebenbei ohne die Auberginen aus den Augen zu lassen – Sesam, Honig, Knoblauch, Ingwer, Sojasoße, Apfelessig und die Tahin-Sesampaste (gibt's in der Bio- oder Asia-Abteilung) in einer Schüssel verrühren und dann ziehen lassen.



So soll die Sesam-Honig Masse am Ende aussehen, wenn du kräftig gerührt hast.



Die Aubergine halbieren und das Innere kreuzweise einschneiden...





Mit Olivenöl bepinseln, mit Salz-
flocken bestreuen und wieder auf
den Grill legen – mit der
Innenseite nach oben.

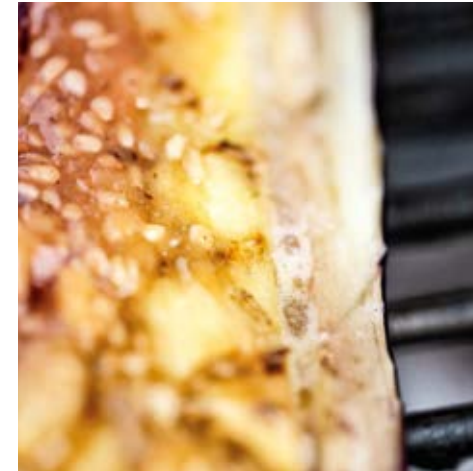
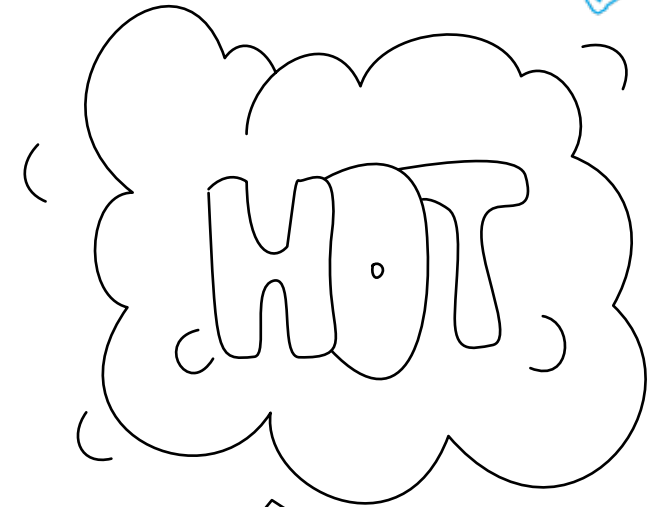


Vorsicht! Jetzt geht es
schnell. Immer drauf
achten, dass die Auber-
ginen nicht verbrennen.

Sie von der direkten rüber in die indirekte
Hitzezone ziehen und mit der Sesam-
Honig-Masse so bestreichen, dass sie nicht
von der Aubergine runterlaufen kann.



Weiter grillen, bis die Soße
warm und die Auberginen
noch wärmer sind.



Direkt mit dem Löffel
in der Aubergine servieren
und wissen:...

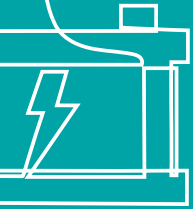


...die kann viel mehr,
als nur Beilage zu sein.

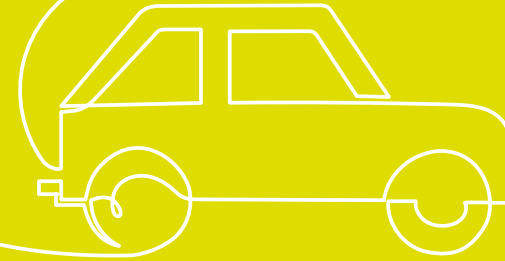




Elektrifizierend



Hier muss doch irgendwo die Klappe für den E-Stöpsel sein, fragen wir uns, während wir um den neuen Fiat 500 Hybrid schleichen, der uns vom Autohaus Mattern zur Probefahrt geliefert wurde. Wir suchen vergebens. Weil wir immer noch glauben, dass Hybrid etwas mit dem Aufladen an der E-Zapfsäule zu tun hat. Doch bei dem sogenannten Mildhybridsystem ist das anders, für den Laien aber dennoch einfach erklärt. Während des Beschleunigens, während des Bremsens wird Energie frei, die früher ungenutzt verpuffte. Im neuen Fiat 500 Hybrid ist das anders. Ein Generator nimmt sie auf, speichert sie in einer Extra-Batterie und sorgt dann, wenn gewünscht, für mehr Vortrieb und sparsameres Fahren. Dabei ist der Fiat 500 auch als Verbrenner nicht gerade als Spritschlucker bekannt. Aber es geht eben immer noch ein wenig mehr. Beim Fiat 500 Hybrid heißt das: Wird der Wagen langsamer als 30 km/h, übernimmt der E-Motor und der Verbrauch sinkt auf, genau, null. Dazu muss der Fahrer allerdings in den Leerlauf schalten, wozu ihn der Fiat 500 Hybrid aber sanft auffordert. Nach einer kleinen Eingewöhnungsphase geht das ins Blut über und der Fahrer freut sich über jedes Heranrollen an rote Ampeln, weil es den Geldbeutel schont. Dazu muss er allerdings auf eine Automatik verzichten und per Hand schalten – aber ganz ehrlich, gibt es etwas Sportlicheres?



Apropos: Auf dem Papier stehen für den Fiat 500 Hybrid überschaubare 70 Pferdestärken, aber Gewicht und Fahrwerk machen daraus doch eine flott durch Stadt und Landschaft düsende Knutschkugel. Bis knapp 170 Stundenkilometer wird sie beschleunigt, passt in jede Parklücke, wird mit 4,1 Litern Verbrauch pro 100 Kilometern angegeben und erfreut auch bei den anderen Kosten wie Steuer und Versicherung. »



FÜR EINEN STYLISHEN START IN DIE ARBEITSWELT.



DER FIAT 500

JETZT FÜR **99 €¹** IM MONAT

AUSSTATTUNGSHIGHLIGHTS

- inkl. Winterräder • Klimaanlage • Start & Stopp-Automatik
- Apple CarPlay² • Android Auto^{TM3} • UconnectTM Radio • USB & AUX
- Geschwindigkeitsregelanlage • 15" Leichtmetallfelgen
- Elektrische Fensterheber vorne • höhenverstellbarer Fahrersitz
- Elektrische Servolenkung DualdriveTM mit City-Funktion • u.v.m.



Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Fiat 500 Hybrid Lounge, 1.0 GSE 51 kW (69 PS), Hybrid-Benziner: innerorts 4,9; außerorts 3,6; kombiniert 4,1. CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 93.

¹Ein unverbindliches Leasingbeispiel der Nissan Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für den Fiat 500 Hybrid Lounge 1.0 GSE, 51 kW (69 PS) als **Tageszulassung**: Fahrzeugpreis: 12.390,-€ inkl. Überführungskosten, Monatsrate 99,-€, Gesamtauflistung 40.000 km, Laufzeit 48 Monate, Leasingsonderzahlung 1.500,-€, Sollzinssatz gebunden, p.a. 1,97%, effektiver Jahreszins 1,99%, Gesamtbetrag 6.252,-€.

²Apple CarPlay ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Inc.

³Android Auto und weitere Marken sind geschützte Marken von Google LLC.

Privatkundenangebot, nur gültig für **Tageszulassung (09/2020)**. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**AUTO
MATTERN**

Mattern GmbH
Blankensteinstraße 43-48
32257 Bünde
buende@auto-mattern.de

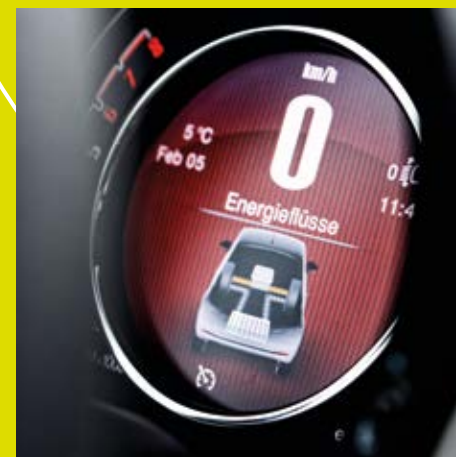
Mattern GmbH
Bismarckstraße 19
32049 Herford
herford@auto-mattern.de



Es ist, seien wir ehrlich, das perfekte Auto für den Anfänger, für den, der sich am stylischen Innenraum erfreut, der 1Live laut aufdrehen, sein Handy verbinden, einfach losdüsen möchte. Mit ihm geht es zur Ausbildungsstätte, zur Berufsschule, zu Freunden und irgendwann bestimmt auch wieder in die Disco, aufs Festival oder in den Urlaub. Nebenbei: Wenn dir noch der passende Ausbildungsplatz zu alledem fehlt, dann bewirb dich bei der Auto Mattern Gruppe. Hier wird noch im handwerklichen und im kaufmännischen Bereich gesucht.



Zurück zum Fiat 500 Hybrid. Wir sind mit ihm durch die Bänder Innenstadt gedüst, als Schnee noch ein Wort war, das viele Kinder mangels Begegnung damit schon aus ihrem Wortschatz gestrichen hatten. Es ging flott über die Landstraße in Richtung Rödinghausen, immer auf die Schaltvorschläge achtend, immer wissend, dass der Fiat schon die strenge Umweltnorm 6d erfüllt. Was ja auch ein gutes Gefühl ist. Am Ende noch die nackten Zahlen: Der Fiat 500 Hybrid kostet »nackt« 13.990 €, bietet ein 92 Nm starkes Drehmoment, spuckt nur 93 g CO₂/km aus und braucht rund 13 Sekunden, um Tempo 100 zu erreichen. All das ist jede Menge. Nur eins, das kann er nicht bieten: Eine Klappe, hinter der sich der Stutzen für das Elektrokabel verbirgt. Aber die braucht der Fiat 500 Hybrid ja auch nicht. •



Kontakt

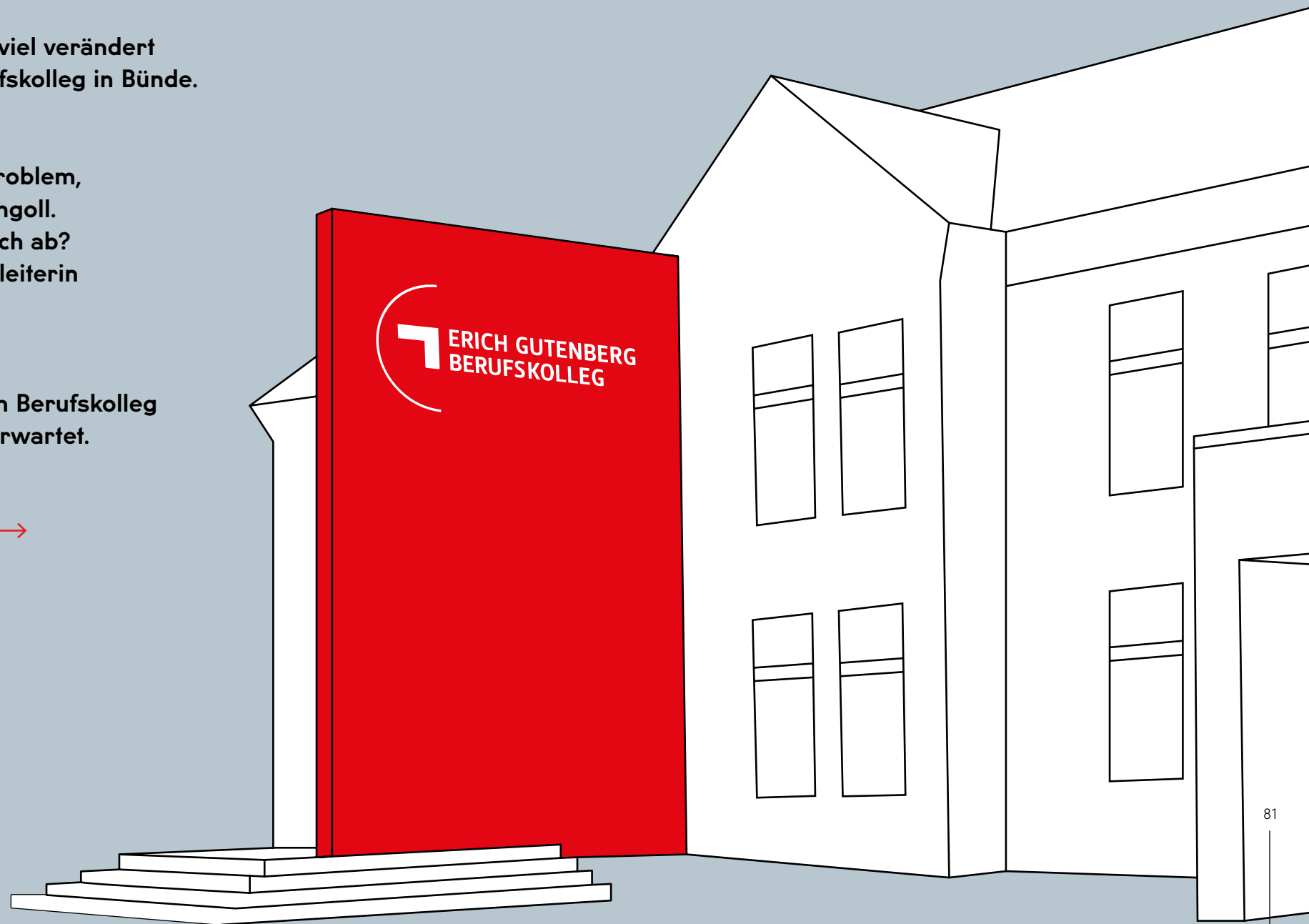
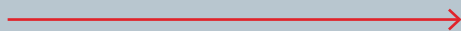
Mattern GmbH
Blankensteinstraße 43-48
32257 Bünde
Tel.: 0 52 23 / 992 96 0
Mail: buende@auto-mattern.de
www.auto-mattern.de



BERUFSSKOLLEG 4.0

Die letzten Monate haben viel verändert am Erich-Gutenberg-Berufskolleg in Bünde. Mittlerweile ist die Schule auf alles vorbereitet. Online-Unterricht? Kein Problem, sagt Schulleiterin Afra Gongoll. Aber wie läuft der eigentlich ab? Das beantwortet die Schulleiterin im ESELSoHR-Interview.

Und sie erzählt auch, wann du als Azubi auf dem Berufskolleg richtig bist und was dich erwartet.



Frau Gongoll, wie sieht der Unterricht momentan bei Ihnen am Berufskolleg aus?

AFRA GONGOLL (AG): Anfang des Jahres 2021 haben wir nur online unterrichtet. Dank einer guten Vorbereitung Ende 2020 und der Unterstützung des Landes mit genug Leihgeräten, klappt das mit dem Distanzunterricht mittlerweile gut. Auch, weil die Schülerinnen und Schüler super mitziehen. Wir haben für jeden Bildungsgang ein Konzept für den Distanzunterricht entwickelt. Man kann ja nicht einfach den normalen Unterricht nehmen und in den Distanzunterricht pressen. Das funktioniert nicht. Dabei spielen nicht nur die Unterrichtsinhalte eine Rolle. Schule ist nämlich mehr als das. Sie ist ein sozialer Ort, der den Schüler*innen Struktur gibt. Auch das versuchen wir aufzufangen.

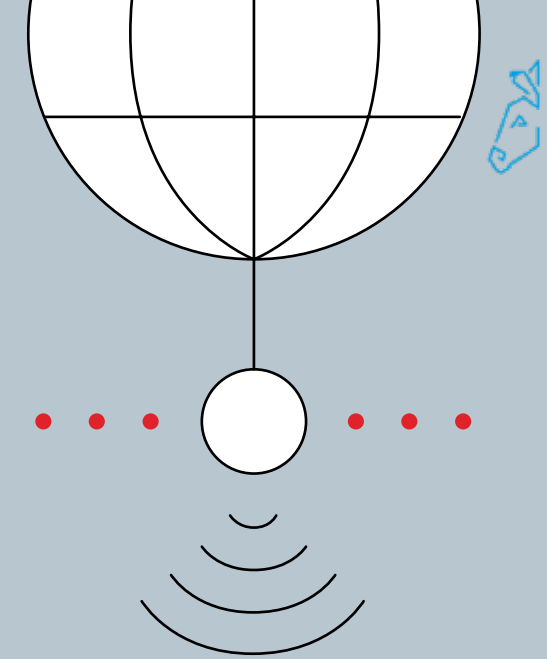
Wie kann man sich so einen Online-Schultag vorstellen?

AG: Der Online-Unterricht sieht bei uns so aus: Es gibt einen ganz normalen Stundenplan. Alle Lehrer*innen können die Stunden mit Notizen versehen. Wie zum Beispiel: »Wir treffen uns um 8:00 Uhr im Videochat«. Das läuft bei uns über das Programm Teams und die gängigen Office-Programme. Die Lehrer*innen erklären oder besprechen dann in der Videokonferenz Inhalte mit allen. Mal zeigen sie Filme oder Präsentationen. Bei Teams ist auch eine Tafelfunktion integriert. Dann kann es sein, dass die Lehrer*innen Aufgaben verteilen und man sich in einer Stunde wiedertrifft. Oder die Aufgabe soll in der nächsten Woche abgegeben werden. Währenddessen sind die Lehrkräfte per Chat immer für Fragen erreichbar.

Wie die Lehrer*innen ihre Stunden gestalten, ist ganz unterschiedlich. Es gibt Wochenpläne mit Aufgaben, Abgabetermine und Gruppenchats mit allen oder auch in Kleingruppen.

Haben alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Voraussetzungen für den Online-Unterricht? Was ist denn, wenn ich als Azubi eine schlechte Internetverbindung habe?

AG: Nicht alle Schüler*innen haben eine gute Verbindung, das stimmt. Und das ist ein großes Problem. Aber da haben wir schon gute Lösungen gefunden: Sie können zum einen in ihren Ausbildungsbetrieben einen Platz zum Lernen bekommen und seit Anfang Februar gibt es in NRW die Möglichkeit, die Schulgebäude in solchen Fällen zu öffnen. Die Schülerinnen und Schüler können dann von da aus am Distanzunterricht teilnehmen und bekommen einen eigenen Raum zugewiesen. Das gilt insgesamt nicht nur bei einer schlechten Internetverbindung. Oft ist ja auch eine laute Umgebung das Problem. Wenn zum Beispiel schon drei Geschwister zu Hause sind. Falls ein fehlendes Gerät, wie ein Laptop oder Tablet, das Problem ist, springen wir als Schule mit Leihgeräten ein.



Wann bin ich als Azubi bei Ihnen auf dem Erich-Gutenberg-Berufskolleg eigentlich richtig und welche Fächer gibt es?

AG: Zu uns kommen alle Azubis aus der Umgebung, die kaufmännische und medizinische Berufe lernen. Dazu gehören zum Beispiel Industriekaufleute, Kaufleute im Einzel- und Großhandel, Automobilkaufleute und Steuerfachangestellte. Die meisten sind jede Woche an zwei Tagen in der Berufsschule, nur die Verwaltungsfachangestellten haben immer drei Monate lang Blockunterricht. Zum Teil haben wir hier dieselben Fächer, die die Schüler*innen vorher schon hatten. Sport, Religion, Englisch und Deutsch beispielsweise. Alles hat aber einen Bezug auf den jeweiligen Ausbildungsberuf. In Englisch kann ein Sprachzertifikat für Business English gemacht werden und Sport hat viel mit Gesunderhaltung und Rückenfitness zu tun. Dann gibt es spezielle Fächer, wie Steuerlehre, die sich direkt auf die Berufe beziehen.



GUTE PLANUNG IST ALLES

Wir sind weiterhin für Sie da

Sie brauchen ein neues Schlafzimmer?
Wollen in einer neuen Küche kochen und leben?
Ihr Wohnzimmer braucht dringend
eine neue Gestaltung?

Wer helfen Ihnen weiter. Auch in Zeiten des Lockdowns.
Rufen Sie uns an und wir planen Ihnen
ganz nach Ihren Wünschen Ihr neues Zuhause.
Von klein bis riesengroß. Von einfach bis hoch komplex.
Wir planen, beraten, wählen aus und liefern. Jetzt.

Wir freuen uns auf Sie.



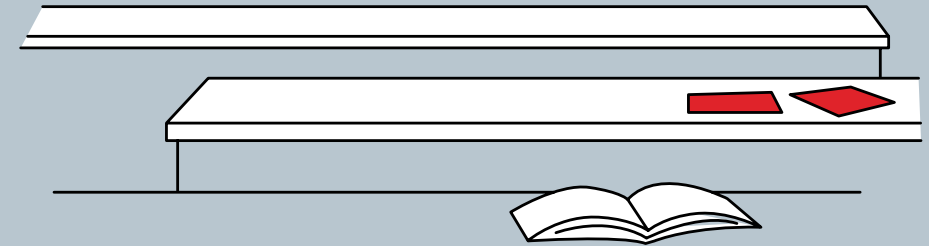
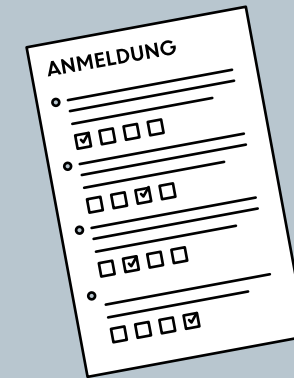
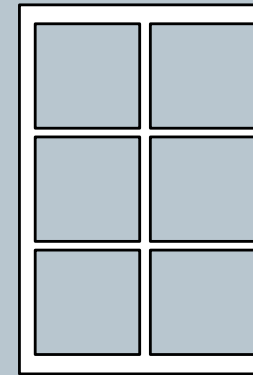
MÖBEL LANGE

Eschstraße 22 | 32257 Bünde
Telefon: 05223 92550
E-Mail: info@moebellange.de
www.moebellange.de

*Wir richten
Sie ein!*



hoch5.com



Muss ich mich als Azubi selbst bei Ihnen am Berufskolleg anmelden, oder wie läuft das ab?

AG: Um bei uns zu starten, müssen die Azubis sich nicht selbst anmelden. Das übernehmen ihre Ausbildungsbetriebe. Eigentlich gibt es zum Schulstart immer eine Art »Einschulung«. Wir hoffen, dass wir das in diesem Sommer hinkriegen. Dann wahrscheinlich wieder mit Hygienevorschriften, so wie im vergangenen Jahr. An dem Tag werden die neuen Schüler*innen mit Büchern und technischen Geräten ausgestattet, lernen ihre Lehrer*innen und die Mitschüler*innen kennen.

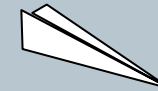
Was mache ich, wenn ich erst ganz spät eine Zusage für den Ausbildungsplatz bekommen habe?

AG: Anmeldungen finden bei uns noch bis ins neue Schuljahr hinein statt. Generell ist die Situation auf dem Arbeitsmarkt ja gerade aber insgesamt noch sehr verhalten. Einige Unternehmen wissen noch nicht genau, was in den nächsten Monaten ist und viele Beratungsangebote für Schüler*innen fallen aus. Wir sind da flexibel und ermöglichen Auszubildenden auch einen späteren Start an der Schule.



Gibt es etwas, was Sie allen angehenden Azubis für dieses Jahr mit auf den Weg geben können?

AG: Lasst euch nicht entmutigen, auch wenn es mit den Bewerbungen zäh läuft. Bleibt dran. In den Betrieben werden gute Fachkräfte immer noch gesucht. Ich hoffe, dass die Situation zum Sommer hin wieder besser aussieht und gerade der Blick in die Zukunft wieder leichter fällt. •



Neben der Berufsschule für Azubis kannst du auf dem Erich-Gutenberg-Berufskolleg auch das Wirtschaftsgymnasium oder die Handelsschule besuchen. Dort können Abschlüsse, wie die Fachhochschulreife (schulischer Teil), die Fachoberschulreife, das Allgemeine Abitur und ein Hauptschulabschluss nach Klasse 10 erworben werden. Weitere Informationen findest du auf www.egb-buende.de oder unter 05223/49750. Das Berufskolleg befindet sich an der Wedekindstraße 30-38 in Bünde.

BELOHNT EUCH.

Mit starken Extra-Leistungen für Familien und Beitragsvorteil.

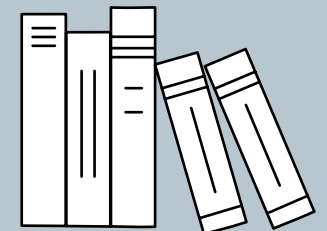
www.bkkgs.de/mitglied-familie



BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER



Einfach. Gut. Für Alle.



Afra Gongoll ist seit acht Jahren Schulleiterin am Erich-Gutenberg-Berufskolleg. Die 55-Jährige hat selbst Wirtschaftswissenschaften, Englisch und Spanisch studiert und unterrichtet, bevor sie Schulleiterin wurde.

AUSBILDUNGS- GUIDE: DREI TIPPS FÜR UNTER- NEHMEN

Eine Ausbildungsstellenanzeige in der Zeitung?
Reicht schon lange nicht mehr aus,
um Schüler*innen und Quereinsteiger*innen zu
erreichen. Die gute Nachricht ist:
Sie als Unternehmen können Ihre baldigen
Azubis jetzt auf noch mehr Kanälen erreichen.
Aber welche sind die richtigen?
Und: Wie kann sich Ihr Betrieb von der besten
Seite zeigen?



PRÄSENZ ZEIGEN

Das Wichtigste zuerst: Die Familie ist bei vielen jungen Menschen immer noch der erste Ansprechpartner, wenn es um die Suche nach einem Ausbildungsplatz geht. Heißt: Auch die Anzeige in der Tageszeitung ist nicht umsonst. Jugendliche informieren sich vor allem aber auch über:

- die Webseiten der Unternehmen
- Ausbildungsmessen
- die Agentur für Arbeit
- Online-Ausbildungsplattformen wie *ausbildung.de* und *planet-beruf.de*
- Social-Media-Kanäle wie YouTube oder Instagram

Auch lokale Unternehmen sollten deswegen auf eine gute Sichtbarkeit setzen. Wer interessierte Schülerinnen und Schüler auf der eigenen Webseite mit einem modernen und informativen Ausbildungsbereich begrüßt, hat schon viel gewonnen. Klar: Die regelmäßige Pflege von YouTube- oder Instagram-Seiten ist aufwendig. Das könnte aber

zum Beispiel ein Projekt sein, das die Auszubildenden eines Betriebes selbst in die Hand nehmen und dort Einblicke in ihren Arbeitsalltag geben und Wissenswertes zum Beruf erzählen. Wichtig ist auch, von selbst den Kontakt zum Nachwuchs zu suchen. Das geht zum Beispiel über Ausbildungsmessen oder Schulveranstaltungen.

KLARE ANSAGEN

Wie ist die Vergütung? Welche Arbeiten erwarten Auszubildende genau? Wie ist das Klima im Betrieb? Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es? Alle Antworten auf diese Fragen vermitteln Jugendlichen ein klares Bild von ihrer baldigen Stelle. »Über Geld redet man nicht« ist eine Floskel, aus der schon lange die Luft raus ist. Die Möglichkeiten in einer immer mehr globalisierten und digitalisierten Welt sind für junge Menschen schier überwältigend. Unternehmen sollten zeigen, welche Chancen sie ihrem Nachwuchs bieten können und dass es sich lohnt, bei ihnen anzufangen.





VHS, auch für junge Leute **in der Ausbildung**

#StayAtHome ist die Devise – mit vhs@home und Online-Lernen an der VHS im Kreis Herford können Schüler*innen, Auszubildende und Studierende viel für sich tun.

Unter **fuerdieausbildung.vhs.online** sind die aktuellen Online-Angebote zu finden, wie z. B. Abiturtraining sowohl in Mathematik als auch in Informatik als Online-Crashkurse, Mathematik fürs Studium – Aufbaukurs online und Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Studieninteressierte der BWL und Auszubildende im kaufmännischen Bereich ohne Vorkenntnisse.

Arabisch, Chinesisch, Koreanisch, Russisch und viele weitere Sprachen können an der VHS gelernt werden, darunter werden spezielle Kurse wie Wirtschaftsspanisch und Business-Englisch angeboten, – zielführend, in kleinen Gruppen und mit engagierten Lehrkräften. Auch Prüfungen zum Zertifikatserwerb in Englisch, Türkisch und Spanisch können abgelegt werden. Mit Sprachkenntnissen punktet man definitiv in jedem Lebenslauf!

Abgerundet wird das Angebot mit Online-Kursen zu Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel, Padlet: Die digitale Pinnwand – Umgang, Möglichkeiten, Datenschutz oder Fotobearbeitung und -verwaltung mit Capture One Express und Pro.

Die Homepage wird täglich aktualisiert, der regelmäßige Blick darauf lohnt sich. Speziell für den Bereich der Ausbildung besteht unter der Mail-Adresse **fuerdieausbildung@vhs.online** die Möglichkeit, für die Ausbildung unterstützende Angebote anzuregen. Hilfreichen Service bietet auch die **vhs-Sprechstunde.online**.








Lernen, wo du willst!

vhs@home




GUTES IMAGE

Jugendliche haben ein Auge darauf, ob ihr zukünftiger Ausbildungsbetrieb sozial engagiert ist. Ist der Betrieb als Sponsor für Vereine tätig, setzt sich für Geflüchtete ein oder ist im Bereich Inklusion aktiv? Fördert der Arbeitgeber das Miteinander der Auszubildenden? Bietet er Events außerhalb des Arbeitsplatzes an? Wie ist die Atmosphäre im Betrieb? Ein gutes Image führt eher dazu, dass Schülerinnen und Schüler sich für eine Bewerbung entscheiden. •



Unterstützung gefällig? Frag uns – frag HOCH5!

Egal, ob es um eine neue Website, Social-Media-Aktivitäten, eine Imagebroschüre, Filme, professionelle Porträtfotos oder erst einmal um eine Beratung in puncto Personal- und Azubimarketing geht, bist du bei HOCH5 an der richtigen Adresse. Als Werbeagentur wissen wir, dass bei der Personalgewinnung nicht nur die inneren Unternehmenswerte, sondern auch das äußere Auftreten eine zentrale Rolle spielen. Also, worauf wartest du noch? Meld dich – für ein unverbindliches Erstgespräch. Lern uns kennen – und entscheide erst dann, ob wir die Richtigen für dich und dein Unternehmen sind. All das kostet dich nichts – außer einen Anruf oder eine E-Mail. Wir freuen uns drauf!

05223 493900 | info@hoch5.com

...immer noch nicht sicher? Dann wirf gerne einen Blick auf unser BEST OF HOCH5 auf den Seiten 60 bis 64 – oder, wenn du noch mehr willst, auf unsere Website: **hoch5.com**.



DIE ETWAS ANDERE *Ausbildung*

Es gibt eine Ausbildung, in der du gleich in mehreren Betrieben lernen kannst. ANJA SCHWENGEL von der IWKH erklärt, was es bedeutet, eine sogenannte Verbundausbildung zu machen. Und: MARVIN TIEMANN gibt Einblicke in seine Zeit als Verbundazubi und erklärt, welche Vorteile das für ihn hatte.

Was sich erst mal etwas kompliziert anhört, ist 'ne ziemlich gute Sache. Für dich als Azubi und auch für deinen Ausbildungsbetrieb. Angeboten wird eine sogenannte Verbundausbildung im Kreis Herford von der IWKH – der Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford e. V. Anja Schwengel ist bei der IWKH für das Thema Ausbildung zuständig und erklärt, was so eine Ausbildung ausmacht: »Nicht alle Betriebe, die gerne ausbilden würden, können dies auch tun. Aufgrund ihrer Größe sind manche kleine und mittlere Betriebe nicht in der Lage, alle Lerninhalte eines Berufsbildes anzubieten.« Trotzdem sind die Betriebe natürlich auf Nachwuchs angewiesen. »Die Verbundausbildung der IWKH

schließt diese Lücke: Mindestens zwei Betriebe teilen sich einen Auszubildenden. Diese kombinierte Ausbildung hat viele Vorteile: Für die Jugendlichen ist es die Chance, über den Tellerrand zu blicken und unterschiedliche Betriebsabläufe kennenzulernen«, erklärt Anja Schwengel. Möglich ist eine Verbundausbildung in fast jeder Branche.

Anja Schwengel ist auch die richtige Ansprechpartnerin, wenn es um Fragen rund um die Verbundausbildung geht. »Mich kann man einfach unter der Telefonnummer 05221/13846-73 erreichen«, sagt sie. Wenn du als Schüler*in direkt mehr wissen willst, dann kannst du auch auf der Webseite www.iwkh.de stöbern.



DIE VERBUNDAUSBILDUNG
GIBT DIE CHANCE, ÜBER
DEN TELLERRAND ZU
SCHAUEN.

Anja Schwengel



Einen richtig praktischen Einblick in die Verbundausbildung kann dir übrigens MARVIN TIEMANN geben. Der 28-Jährige hat selbst eine Verbundausbildung bei der IWKH gemacht – als Anlagenmechaniker für Heizung, Sanitär und Klimatechnik. Heute hat er einen eigenen Betrieb in Bünde mit gleich mehreren Angestellten. Wie die Ausbildung bei ihm abgelaufen ist und ob er sie noch mal machen würde, erzählt er dir jetzt.

Marvin, du hast selbst eine Verbundausbildung gemacht. Jetzt hast du, mit 28 Jahren, einen eigenen Betrieb in Bünde. Kannst du kurz erzählen, was du gelernt hast und wie lange?

Marvin Tiemann (MT): Ich habe als Anlagenmechaniker für Heizung, Sanitär und Klimatechnik gelernt. Das kennen die meisten wahrscheinlich eher unter der Bezeichnung Klempner. Mit 16 Jahren habe ich angefangen. Die Ausbildung selbst geht 3,5 Jahre. Nachdem ich dann etwas gearbeitet habe, habe ich meinen Meister gemacht und mich vor ungefähr 3,5 Jahren hier selbstständig gemacht.

Die Verbundausbildung kennen ja viele nicht. Erklärst du, wie das bei dir abgelaufen ist?

MT: Es läuft so: Man ist bei einem übergeordneten Betrieb oder einer Initiative angestellt, Ausbildungsbetrieb ist aber jemand anderes. Da der Ausbildungsbetrieb manchmal aber auch nicht alle Bereiche der Ausbildung selbst abdecken kann, gibt es noch eine Kooperation mit einem oder mehreren weiteren Betrieben. In meinem Fall hat die Initiative Wirtschaftsstandort Herford e. V. (kurz: IWKH) mich damals angestellt, ich hatte einen Ausbildungsbetrieb und die Stadtwerke Herford waren Partnerfirma.

ES LÄUFT SO: MAN IST BEI EINEM ÜBERGEORDNETEN BETRIEB ODER EINER INITIATIVE ANGESTELLT, AUSBILDUNGSBETRIEB IST ABER JEMAND

anderes.

Funktioniert das mit der Berufsschule anders?

MT: Nein. Man hat wöchentlich Unterricht. Ein halbes Jahr lang immer zweimal die Woche, das nächste halbe Jahr einmal. Das Berufskolleg ist das August-Griese-Berufskolleg in Löhne. Die Fächer wechseln da immer. Es gibt zum Beispiel Anlagentechnik, Anlagenanalyse und auch Zeichnen.

Welche Vorteile hat es deiner Meinung für mich als Azubi, eine Verbundausbildung zu machen?

MT: Vorteile sind, dass man mit der Wirtschaftsinitiative immer einen neutralen Ansprechpartner hat. Egal, ob als Azubi, wenn man mal Probleme hat, aber auch als Ausbildungsbetrieb selbst. Dazu kommt, dass ich als Azubi eine breitere Ausbildung erhalte und den Beruf aus verschiedenen Blickwinkeln kennenlernen. Ich habe zum Beispiel nicht nur da gelernt, wo das Wasser dann am Ende aus der Leitung kommt, sondern auch bei den Stadtwerken, wo es sich auf den Weg macht. Gerade beim Klempner ist die Ausbildung extrem komplex. Eigentlich reichen da 3,5 Jahre gar nicht aus.

Wichtig ist

AUCH, DASS MAN ALS AUSBILDENDER PÜNKTLICH KOMMT UND EIN BISSCHEN TECHNISCHES VERSTÄNDNIS MITBRINGT. WER ZU HAUSE SCHON MAL ERFOLGREICH GESCHRAUBT HAT, AM ROLLER ZUM BEISPIEL, DER HAT EINEN GUTEN BLICK FÜR DIESEN BERUF.



NACH WUCHS FÖRDERUNG

Sie möchten gerne ausbilden, können die Ausbildungsinhalte als kleiner oder spezialisierter mittelständischer Betrieb aber allein nicht erfüllen? Hohe Kosten und die Vielzahl administrativer Aufgaben hindern Sie bislang an der Schaffung von Ausbildungsplätzen?

Wir haben die Lösung für Sie:
Die Verbundausbildung der Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford e.V.

Initiative Wirtschaftsstandort
Kreis Herford e. V.
Anja Schwengel
und Silke Schlüter

Goebenstraße 4-10
32052 Herford
Tel. 05221.13846-73 und -74

info@iwkh.de
www.iwkh.de

Alle Fragen rund um das Thema Verbundausbildung beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

hoch5.com



Würdest du die Ausbildung noch mal so machen? Du hast ja mittlerweile auch einen eigenen Azubi, der eine Verbundausbildung macht, oder?

MT: Ich würd's wieder machen. Die Ausbildung war wirklich gut und man hat danach unwahrscheinlich viele Aufstiegschancen. Genau, mittlerweile habe ich selbst im Betrieb einen Verbundazubi. Der ist wie ich früher bei der IWKH angestellt und schaut eine Zeit lang auch bei den Stadtwerken rein. Für uns als Betrieb hat die Verbundausbildung weitere Vorteile: Die IWKH übernimmt einen Teil des Gehalts, wir stocken lediglich den Rest auf. Wünschen würde ich mir für unseren Lehrling noch eine weitere Kooperation mit einem Elektrobetrieb, da unser Ausbildungsberuf viel Wissen abverlangt. Eigentlich reichen da 3,5 Jahre Ausbildung gar nicht aus (*lacht*). Es gibt viele Bereiche, in denen man sich auskennen muss: Gas, Wasser, Abwasser, Strom, Sicherheitstechnik und noch viel mehr. Gerade auf dem Dorf ist es aber leicht, in unserem guten Netzwerk Ausbildungskooperationen zu finden.

ICH WÜRD'S
WIEDER MACHEN.
DIE AUSBILDUNG
WAR WIRKLICH

gut.

Was muss ich als angehender Auszubildender mitbringen, um eine Verbundausbildung machen zu können?

MT: Am allerwichtigsten ist der Wille. Wer nicht will, der kommt nicht weit. Gerade in diesem Berufszweig muss man auch bereit sein, mal Opfer zu bringen. Und man darf keine Angst haben, sich dreckig zu machen. Kalt wird's auch. Wichtig ist auch, dass man als Auszubildender pünktlich kommt und ein bisschen technisches Verständnis mitbringt. Wer zu Hause schon mal ein bisschen erfolgreich geschraubt hat, am Roller zum Beispiel, der hat einen guten Blick für diesen Beruf.

Hat man als Selbstständiger eigentlich noch Zeit, in seiner Freizeit andere Dinge zu machen?

MT: (*lacht*) Ja klar. Am Anfang habe ich auch immer Samstag und Sonntag noch den halben Tag gearbeitet. Heute kann ich aber auch gut Arbeit abgeben und mache Feierabend, wenn der Rest auch Feierabend hat. Natürlich klingelt dann das Telefon noch, aber man muss sich die Freizeit dann auch nehmen. Ich spiele zum Beispiel viel Dart. Da kann ich mich voll auf etwas anderes konzentrieren und abschalten. Mit meinem Neffen verbringe ich auch viel Zeit und bis vor einiger Zeit hab ich auch noch Fußball gespielt. •

IMMER AUF DER SUCHE.

Wir hoffen, dass viele junge Menschen in dieser Ausgabe unseres ESELSoHRs Anregungen und nützliche Tipps rund um ihre Ausbildung gefunden haben. Jetzt geht es aber wieder ganz normal weiter und wir steigen in Ausgabe #6 ein. Dann hoffentlich mit stark abnehmenden Corona-Fallzahlen, ohne Lockdown,

mit offenen Restaurants, Geschäften, belebter Innenstadt und der Gewissheit, dass es nun wirklich aufwärts geht. Für uns bedeutet das dann auch, dass wir Menschen wieder besuchen, uns mit ihnen direkt unterhalten, sie fotografieren können. Das fehlt schon sehr. Unsere Ausgabe #6 hältst du ab Ende April in den Händen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Tobias Heyer (V.i. S. d. P.)
HOCH5 GmbH & Co. KG
Zum Stellwerk 10, 32257 Bünde
Telefon: 05223 4939-00
info@hoch5.com, hoch5.com

Druck:

LENSING DRUCK GmbH & Co. KG
Feldbachacker 16
44149 Dortmund

Auflage: 12.000

Creative Board

Gestaltung: Karen Cuthbert,
Florian Jorzick

Redaktion: Julie Pitke

Texte und Fotos: Angelina
Kuhlmann, Philipp Quest

Bildbearbeitung:

Katharina Lütgert

Anzeigengestaltung:

Isabelle Bartsch, Karen Cuthbert
Alina Siekmann,

Medienberatung:

Anita Hanke, Grit Schewe

Lektorat: Anne Lüneburg



**Möbel
Heinrich**
www.moebel-heinrich.de

**CLICK &
COLLECT**

Online bestellen,
flexibel
abholen!

Eins ist sicher:

Wir sind weiterhin für SIE da!

Über 5.000 Artikel
im **Online Shop**

Besuchen Sie uns unter:
www.moebelheinrich.de



**Möbelberatung via
Videochat o. Telefon**

Vereinbaren Sie gleich
einen Termin unter:
05223 - 985050 oder
www.moebelheinrich.de/service



**Küchenberatung &
-planung online**

Unverbindliche
Fachberatung unter:
05223 - 985050 oder
www.moebelheinrich.de/service



**Möbellieferung
und Abholung**

Unsere Warenausgaben
bleiben geöffnet!

Werktags: 09:30 - 16:00 Uhr
Samstags: 10:00 - 13:00 Uhr



**Kundenservice
05721 - 988 688**

Haben Sie Fragen zu
Ihrem Kaufvertrag oder
zur Lieferung?
Rufen Sie uns gerne an!



Unser Hausrabatt:

33% bis zu **55% bis zu**
AUF MÖBEL AUF KÜCHEN

Ausführliche Informationen finden Sie unter:

www.moebelheinrich.de/corona

KIRCHLENGERN
Lübbecker Str. 137-143
32278 Kirchlegern
Tel. (0 52 23) 9 85 05-0
kirchl@moebel-heinrich.de

Über 25.000 m² · 1000 m von der A30
Weitere Informationen und aktuelle Termine unter www.moebel-heinrich.de

**Möbel
Heinrich**
www.moebel-heinrich.de

GmbH & Co. KG

WWW. WIR WISSEN WIE!



Es gibt keine Verbindung zwischen dir und deinen (potenziellen) Kunden, die heutzutage wichtiger ist. Denn wer dich sucht, sucht im Netz. Und sollte dich dort auch finden. Wir konzipieren und programmieren nicht nur Websites und Webshops, sondern übernehmen – wenn gewünscht – auch Gestaltung, Texte und Fotos. Suchmaschinenoptimierung ist für uns ebenso selbstverständlich wie Responsive Design. Damit du online sichtbar bist und bleibst. Auf allen Endgeräten.

UNSERE LEISTUNGEN

Konzeption
Corporate Design
Layout
Text
Fotografie
Magazin
Film
Packaging
Illustration
Web
Social Media
Podcast
und mehr

hoch5.com

DEIN DRAHT ZU UNS



Anita Hanke
Vertriebsleitung
☎ +49 5223 493 90 18
☎ +49 170 55 296 86
✉ hanke@hoch5.com



Grit Schewe
Medienberatung
☎ +49 5223 493 90 18
☎ +49 173 295 59 25
✉ schewe@hoch5.com

HOCH5 GmbH & Co. KG
Zum Stellwerk 10
32257 Bünde

📷 hoch5_agentur
f hoch5agentur



HOCH5
Bünde | Bielefeld | Berlin